



Mittelschulen und Gymnasien nehmen Anmeldungen für das Schuljahr 2004/2005 entgegen

Bildungsempfehlung und weitere Unterlagen mitbringen



Am 1. März erhalten die Dresdner Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ihre Bildungsempfehlungen für das Schuljahr 2004/2005. Damit können sie sich an einer Mittelschule oder einem Gymnasium ihrer Wahl anmelden. Die Schulleitungen der kommunalen Mittelschulen haben für die Anmeldung folgende Termine eingeplant: Dienstag, 2. März, Donnerstag, 4. März, Dienstag, 9. März und Donnerstag, 11. März, jeweils 13 bis 18 Uhr.

An den kommunalen Gymnasien ist die Anmeldung vom 1. bis 12. März während der Öffnungszeiten des Schul-

sekretariats möglich. Welche Mittelschulen und Gymnasien mit welchen Profilen zur Auswahl stehen, kann im Internet unter www.dresden.de/leben, arbeiten, wohnen nachgelesen werden. Weitere Informationen zur Schullandschaft sind auf dem Sächsischen Bildungsserver unter www.sachsenmacht-schule.de verfügbar.

Neben dem Original der Bildungsempfehlung sind das zuletzt ausgestellte Zeugnis und die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Die Schülerinnen und Schüler müssen zwar bei der Anmeldung nicht dabei sein, soll-

ten aber die Gelegenheit nutzen, ihr künftiges neues Umfeld kennen zu lernen. Können Eltern die angebotenen Anmeldezeiten nicht wahrnehmen, sollten sie rechtzeitig im Schulsekretariat einen anderen Termin vereinbaren.

► **Kochen in der Schule.** In der 123. Mittelschule lernen die Schüler das Kochen, wenn sie sich für das sozial/hauswirtschaftliche Profil entscheiden. Schüler der vierten Klassen, die ihre Bildungsempfehlungen erhalten haben, können sich im März in Mittelschulen und Gymnasien anmelden. Foto: Füssel

Kandidaten für neuen Ausländerbeirat gesucht

Am 13. Juni wählen die in Dresden lebenden ausländischen Mitbürger ihren städtischen Ausländerbeirat. Sie sind aufgerufen, bis 8. April geeignete Kandidaten für diese Wahl schriftlich vorzuschlagen. ► Seite 7

Stadt schreibt Striezelmarkt 2004 aus

Vom 25. November bis 24. Dezember lädt die Stadt zum 570. Striezelmarkt auf den Altmarkt ein. Die Händler können sich bis 29. März bewerben. Welches Warensortiment zugelassen ist, nennt die Ausschreibung. ► Seite 9

Elektronikschrott: Stadt sammelt Anfang März

Vom 1. bis 13. März sammelt die Stadt elektrische und elektronische Geräte aus Haushalten ein. Die nicht mehr benötigten Altgeräte werden gebührenfrei angenommen und entsorgt. An 36 Stellen hält das Sammelfahrzeug. ► Seite 8

Verflixt Wer|Wiel|Was|Wo

Bürgerbüros: Dienste im Überblick

Ein Ansprechpartner für verschiedene Anliegen, sofortige Auskünfte und erweiterte Sprechzeiten – all dies bieten die Dresdner Bürgerbüros. Es gibt sie in Gorbitz, Prohlis, Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Leuben, Cotta und Schönfeld-Weißig. ► Beilage der Stadt

Festival der guten Taten in Dresden

Dresden ist in diesem Jahr Gastgeber für das „Festival der guten Taten“ zugunsten der „Aktion Mensch“. Es möchte Begegnungen zwischen Behinderten und Nichtbehinderten fördern. Beim 4. Dresdner Hallenfußballturnier am 28. Februar eröffnet OB Roßberg das Festival. ► Seite 5

Ein Haus in Dresden gefällig?

Zahlreiche Ein- und Mehrfamilienhäuser, Villen, ehemals herrschaftliche Anwesen, unbebaute Grundstücke und eine Schule bietet die Stadt zum Verkauf, zur Vergabe im Wege eines Erbbaurechtes oder zur Miete an. Wer sich für die zum Teil unter Denkmalschutz stehenden Objekte interessiert, sollte sich bis 8. April bewerben. ► Seite 3

► **Elbwiesen:** Helfer für Frühjahrsputz am 3. April gesucht ► Seite 2

► **Faltblatt:** Neuer Wegweiser durchs Pieschener Viertel ► Seite 2

► **Ausstellungen:** Erlebte Geschichte, Kinder- und Jugendfotos ► Seite 6

► **Jahresabschlüsse 2002:** Friedhofs- und Bestattungswesen, Sportstätten und Bäder ► Seite 10, 11

► **Jahresrechnung 2002:** Rechenschaftsbericht liegt aus ► Seite 14

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 102. Geburtstag
am 2. März**

Margarete Hennig, Pieschen

**zum 100. Geburtstag
am 1. März**

Karl Schoenball, Altstadt

am 2. März

Johanna Fischer, Cotta

**zum 90. Geburtstag
am 27. Februar**

Hildegard Buchert, Altstadt

Lisbeth Höhne, Neustadt

Erna Rickl, Cotta

am 28. Februar

Edith Kluge, Blasewitz

Erna Pahl, Pieschen

Rudolf Pietschmann, Cotta

Werner Zenker, Pieschen

am 1. März

Hildegard Merbitz, Leuben

Herta Steyer, Pieschen

am 2. März

Käte Döhnert, OT Gohlis

Elisabeth Graichen, Pieschen

Susanne Neumann, Cotta

am 3. März

Margarete Eichler, Blasewitz

Dora Krancher, Altstadt

Elsa Kroh, OT Langebrück

Ruth Kujau, Altstadt

am 4. März

Werner Berthold, Neustadt

Sophie Lehmann, Plauen

Margarete Schumann, Altstadt

zum 65. Hochzeitstag

am 4. März

Erich und Agnes Krille, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit

am 2. März

Fritz und Thea Günther, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 27. Februar

Heinz und Annerose Linde, Leuben

Eisdisco

Am Sonnabend, 28. Februar, 19.30 bis 21.30 Uhr können die Eislaufreunde ihre Runden in der Eissporthalle im Osttagehege wieder bei Disco-Musik drehen.

Zu Ostern sollen die Elbwiesen wieder sauber sein

Die Stadt sucht fleißige Helfer für den Frühjahrsputz

Für Sonnabend, 3. April, 9 bis 13 Uhr, hat die Stadt einen Frühjahrsputz auf den Elbwiesen organisiert. Sollte die Elbe Hochwasser haben, wird er auf den 17. April verlegt.

Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung bittet die Dresdnerinnen und Dresdner, sich an der Aktion zu beteiligen. Schulklassen, Vereine und andere Gruppen, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte in den Ortsämtern oder im Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 4 88 96 33. Mitarbeiter von Infineon Technologies Dresden sind ebenfalls dabei und säubern ein Stück Elbufer.

Einsatzgebiete für die freiwilligen Helfer sind

■ das rechtselbische Ufer:

in Mickten und Pieschen sowie zwischen der Marienbrücke, dem Wasserwerk Saloppe und dem Körnergarten bis zur Fähre Pillnitz

■ das linkselbische Ufer:

zwischen der Carolabrücke und dem Blauen Wunder, zwischen den Tolkewitzer Elbwiesen (am Friedhof) und Laubegast (zur Bleiche) sowie zwi-

schen der Schiffswerft Laubegast und der Fähre Kleinzschachwitz bis Höhe Elbinself.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH stellt Container, Müllsäcke und Einsatzfahrzeuge bereit und die Drewag sponsert Arbeitshandschuhe.

Jeder Helfer erhält einen kostenlosen Imbiss. Er wird gesponsert von der Stadtparkkasse Dresden, dem Entsorgungsbetrieb H. Nestler, den Gaststätten Ballhaus Watzke, Wirtshaus Lindenschänke, Kurhaus Kleinzschachwitz, Fährhaus Hesse, der Bäckerei & Konditorei George, der Fleischerei Jürgen Müller und der Bäckerei Wippler. Weitere Sponsoren sind willkommen.

▼ **Frühjahrsputz 2003.** Als bisher erfolgreichste Elbwiesenreinigung verzeichnete das Abfallamt den Frühjahrsputz im Vorjahr. Fast 1000 freiwillige Helfer, unter ihnen Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert (links), sammelten mehr als 45 Tonnen Unrat und Schmutz. Infineon Technologies hat zum Beispiel mit über 200 Betriebsangehörigen das Elbufer am Wasserwerk Saloppe gereinigt. Foto: Abfallamt



Jugendamt sucht Familien auf Zeit

Zu einem Informationsabend zur Betreuung von Pflegekindern lädt das Jugendamt ein. Interessierte sind dazu am Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr im Sozialrathaus, Riesaer Straße 7, D-Flügel (Hinterhaus) willkommen. Ein zweiter, darauf aufbauender Informationsabend ist für den 4. März geplant. Viele Kinder können zeitweilig oder auf Dauer nicht in ihrer eigenen Familie leben. Für sie sucht das Jugendamt ge-

eignete Pflegefamilien. Pflegefamilien können diesen Kindern für eine begrenzte Zeit ein neues Zuhause bieten.

Die Pflegepersonen müssen sich mit gewachsenen Anforderungen auseinandersetzen. Sie sind angehalten, bei der Erziehung eng mit der Herkunftsfamilie und den Pflegekinderdiensten des öffentlichen und freien Trägers zu kooperieren.

Die **STADT** informiert

Orientierung im Pieschener Viertel

Faltblatt erschienen

Dresden bietet jetzt ein neues Faltblatt zur besseren Orientierung im Pieschener Viertel an. Das rechtselbisch, nahe des Pieschener Hafens gelegene Areal wird durch die Bürgerstraße, Oschatzer Straße, Leipziger Straße und Mohnstraße begrenzt. Als Geschäftszentrum hat es eine über hundertjährige Tradition und gewinnt heute Ausstrahlung über den Stadtteil Dresden-Pieschen hinaus.

Auslage im Ortsamt und Bürgerbüro Pieschen

Besucher fragen sich: Wo gibt es im Pieschener Viertel Parkplätze? Über welche Straßen sind diese erreichbar? Welche Straßenbahn- und Buslinien verkehren? Wo sind Haltestellen und Umsteigemöglichkeiten? Wo werden Fahrradständer angeboten? Welche öffentlichen Toiletten und Telefone sind nutzbar? – Diese und weitere Informationen können dem Faltblatt mit dem Titel „Einkaufen im Pieschener Viertel – Wie hinkommen? Wo parken?“ entnommen werden.

Es wird kostenlos im Ortsamt Pieschen (Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, Telefon 4 88 54 01) und im Bürgerbüro Pieschen (Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, Telefon 4 88 55 90) angeboten. Es liegt auch in den Geschäften, Gaststätten und Dienstleistungseinrichtungen vor Ort und in den Dresdner Tourist-Informationszentren aus. Das Druckerzeugnis, das in 3 000 Exemplaren aufgelegt wurde und rund 1 400 Euro kostete, ist in Zusammenarbeit von Hauptabteilung Mobilität und Presseamt entstanden.

Weitere Geschäftsstraßen abseits der City

Dresden möchte neben der Innenstadt auch seine Ortsteilzentren stärken. Dazu gehört unter anderem Informationsmaterial zur besseren Erreichbarkeit der Geschäftsstraßen abseits der City.

Faltblätter mit diesem Anliegen erschienen bisher für die Kesselsdorfer Straße in Löbtau, für das Nürnberger Ei in der Südvorstadt, zum Blauen Wunder, das die Stadtteile Blasewitz und Loschwitz verbindet, und nun zum Pieschener Viertel.

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbe- reich Finanzen und Liegenschaften bie- tet folgende Objekte zum Verkauf bzw. zur Vergabe im Wege eines Erbbaurechtes an:

9101 – Bautzner Landstraße 17 a, Dresden-Weißer Hirsch

denkmalgeschützter Pavillon im ost- asiatischen Baustil, leer stehend, Grundstücksgröße: 1.985 m², Verga- be eines Erbbaurechtes

9112 – Regerstraße 23, Dresden-Blasewitz

zweigeschossige Wohnvilla mit ausge- bautem Dachgeschoss (EG leer ste- hend), Einzeldenkmal, Grundstücks- gröÙe: 930 m², Mindestgebot: 156.000,00 Euro

9127 – Wilhelm-Weitling-StraÙe, Dresden-Zschieren

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 675 m²

0107 – Bühnaustraße 25, 26, 27, Dresden-Löbtau

unbebautes Grundstück, liegt im Sa- nierungsgebiet, Grundstücksgröße: 2.110 m²

0318 – Berliner Straße, Dresden-Friedrichstadt

leer stehende eingeschossige ehem. Gewerbebauten, Abriss möglich, bebaubar nach § 34 BauGB, unver- messene Teilfläche ca. 3.412 m²

0320 – Sachsenplatz, Käthe-Koll- witz-Ufer, Florian-Geyer-StraÙe, Dresden-Altstadt II

unbebautes Grundstück, welches in drei Baufelder aufgeteilt ist, Einzelvergabe möglich, unvermessene Teilflächen, Grundstücksgrößen ca. 6.004 m², 4.222m² und 7.787 m²

1503 – Chamissostraße, Dresden-Cotta

leer stehende Lagergebäude, Abriss möglich, Denkmalschutzgebiet, unver- messene Teilfläche, Grundstücks- gröÙe: ca. 3.000 m², Mindestgebot: 273.000,00 Euro

1520 – Zwickauer Straße 124, Dres- den-Plauen

viergeschossiges unterkellertes Mehr- familienhaus mit Nebengebäude, Kul- turdenkmal, liegt im Sanierungsgebiet, Grundstücksgröße: 1.140 m²

2006 – Wartburgstraße 23, Dresden-Striesen

viergeschossiges, teilweise unterkell- ertes Wohn- und Geschäftshaus, Grund- stücksgröße: 2.670 m²

2007 – Georg-Palitzsch-StraÙe 12, Dresden-Prohlis, Teileigentum Chi- rurgie

vermietetes Teileigentum (Chirurgie) im



sanierten, fünfgeschossigen Ärzte- haus, Teileigentumsanteil: 872,73/ 10.000 – 603,74 m²

2008 – Georg-Palitzsch-StraÙe 12, Dresden-Prohlis, Teileigentum Den- tallabor

leer stehendes Teileigentum (ehem. Dentallabor) im sanierten, fünfge- schossigen Ärztehaus, Teileigentums- anteil: 357,30/10.000–242,03 m²

▲ **Parkhaus.** Zu dieser leer stehenden Vil- la Jägerstraße 12 in der Dresdner Neu- stadt gehört ein großer Park. Das Haus und die Einfriedung sind denkmalgeschützt. Fotos (3): Liegenschaftsamt

2201 – Straße des 17. Juni 33, Dres- den-Niedersedlitz

zweigeschossiges Wohn- und Ge- schäftshaus mit ausgebautem Man-

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

sardgeschoss und Dachboden, Grund- stücksgröße: 810 m²

2401 – Hermsdorfer Straße 16, Dres- den-Löbtau

zwei- bis dreigeschossige, leer stehen- de Villa mit ausgebautem DG, Einzel- denkmal, Grundstücksgröße: 1.830 m²

2402 – Bruhmstraße 13, Dresden- Langebrück

zweigeschossige, leer stehende Ju- gendstilvilla mit angrenzendem Park, Kulturdenkmal, unvermessene Teil- fläche ca. 15.330 m²

3102 – Ginsterstraße 1 und 3, Dres- den-Gorbitz

dreigeschossige, leer stehende, ehe- malige Schule, unvermessene Teilfläche, Grundstücksgröße: ca. 7.525 m²

3109 – Oskar-Mai-StraÙe 15, Dres- den-Naußlitz

zweigeschossiges Hintergebäude, von dem ehemaligen Hauptgebäude exis- tiert noch das Kellergeschoss, Grund- stücksgröße: 1.090 m²

3110 – Reisewitzer Straße 18, Dres- den-Löbtau

dreigeschossiges, leer stehendes Wohn- und Geschäftshaus mit ausge- bautem DG sowie einem zweigeschos- sigem Nebengebäude, Grundstücks- gröÙe: 682 m²

3111 – Tonbergstraße, Dresden- Cotta

unbebautes Grundstück, max. Geschos- sigkeit III, Grundstücksgröße: 418 m²

3113 – Bergstraße 21, Dresden-Mob- schatz

zweigeschossiges Wohnhaus, unver- messene Teilfläche, Grundstücksgröße: ca. 1.026 m²

3114 – Kipsdorfer Straße, Dresden- Striesen

unbebautes Grundstück, max. Geschos- sigkeit IV, Grundstücksgröße: 840 m², Mindestgebot: 136.000,00 Euro

3118 – Rudolf-Renner-StraÙe 8, Dresden-Cotta

dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Mansardgeschoss und einem zwei- geschossigen Hintergebäude, Grund- stücksgröße: 863 m²

3301 – Bienertstraße, Dresden- Plauen

mit 6 Garagen (Fremdeigentum) be- bautes Baugrundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet, Grund- stücksgröße: 460 m² ▶ Seite 4

Anzeige



VERKAUF

Wohnungsgenossenschaft
»Glückauf« Süd Dresden

Aktion
I. Quartal 2004



Lage: Münzmeisterstraße 2a

Größe: 3-Raum-Wohnung
Wohnfläche: ca. 62,43 m²
Geschoss: 2. Obergeschoss
Kaufpreis: 51.020 € (zzgl. NK)

Aktionspreis: 44.500 € (zzgl. NK)

Sie sparen 6.520 €!




Hauptgeschäftsstelle Muldaer Straße 1, 01189 Dresden
Ansprechpartner: Frau Musche 0351 46901-243
Frau Sieber 0351 46901-242

www.wgs-dresden.de

◀ Seite 3

3302 – Cornelius-Gurlitt-Straße, Dresden-Gittersee

Bauland, welches derzeit noch mit einem abrisssfähigen, zweigeschossigem Nebengebäude bebaut ist, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 1.340 m²

3303 – Winzerstraße, Dresden-Cossebaude

mit 7 Garagen (Fremdeigentum) bebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 1.310 m²

3309 – Meißner Landstraße 2, Dresden-Cotta

leer stehendes, zweigeschossiges Wohnhaus, Umgebungsschutz, Grundstücksgröße: 513 m²

3310 – Saalhausener Straße, Dresden-Naußnitz

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 770 m²

3311 – Altbriesnitz 3 und 3 a, Dresden-Briesnitz

abrisssfähiges gewerbl. genutztes Gebäude, bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca. 2.519 m²

3313 – Geystraße 19, Dresden-Strehlen

derzeit noch als Alten- und Pflegeheim betriebene Einrichtung, welche abgerissen werden soll, es soll eine Senioren-Anzeige



renwohnanlage und Reihen- bzw. Doppel- u./o. Einfamilienhäuser neu errichtet werden, unvermessene Teilfläche ca. 22.018 m²

3317 – Laubegaster Ufer 33, Dresden-Laubegast

zweigeschossige, unterkellerte repräsentative Villa (ital. Renaissance), Einzelndenkmal, Grundstücksgröße: 2.180 m², Mindestgebot: 553.000,00 Euro

3318 – Kleinschachwitzstraße 28, Dresden-Leuben

derzeit noch mit einer abrisssfähigen Kaufhalle bebautes Baugrundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 2.114 m²

3321 – Salzburger Straße, Dresden-Laubegast

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca. 830 m²

3403 – Winterbergstraße 26, Dresden-Strehlen

▼ **Ehemalige Schule.** Auch das Haus Südhöhe 38 in Dresden-Zschertnitz steht zum Verkauf.

▲ **Einzelndenkmal** – die Villa Regerstraße 23 in Dresden.

größtenteils leer stehendes, nicht unterkellertes, dreigeschossiges in Leichtbauweise errichtetes Bürogebäude, Grundstücksgröße: 2.346 m²

4101 – Potschapppler Straße, Dresden-Gittersee

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 445 m², Mindestgebot: 33.000,00 Euro

4102 – Weinbergstraße, Dresden-Cossebaude

mit 11 Eigentumsgaragen verpachtetes Baugrundstück, unvermessene Teilfläche ca. 2.566 m², Mindestgebot: 135.000,00 Euro

4103 – Südhöhe 38, Dresden-Zschertnitz

dreigeschossige, leer stehende, ehemalige Schule, unvermessene Teilfläche, Grundstücksgröße: ca. 10.200 m², Mindestgebot: 933.000,00 Euro

4105 – Jägerstraße 12, Dresden-Neustadt

zweigeschossige, leer stehende Villa

mit Parkanlage, Villa nebst Einfriedung ist ein Kulturdenkmal, Grundstücksgröße: 7.220 m², Mindestgebot: 475.000,00 Euro

Folgende ausgewählte Objekte werden zur Vermietung angeboten:

Grunauer Straße 2, Dresden-Altstadt I leer stehender, ehemals gewerblich genutzter, unterkellertes Flachbau mit Dachterrasse. Nutzfläche insgesamt: ca. 2.899,00 m²

Elisenstraße 40, Dresden-Altstadt II 1-Raum-Wohnung, mit Balkon in der VI. Etage, Nutzfläche: 33,23 m²

Elisenstraße 42, Dresden-Altstadt II 2-Raum-Wohnung/Maisonette mit Terrasse in der VI. Etage, Nutzfläche: 99,40 m²

Messering 8, Dresden-Friedrichstadt

leer stehende, ehemals als Schweine-markthalle des Schlachthofes genutzte eingeschossige, nicht unterkellerte Halle nebst Pförtnerhaus, Halle steht unter Denkmalschutz und wird aus Fördermitteln saniert, Nutzfläche: ca. 7.284 m²

Winkelwiesen 2, Dresden-Cossebaude

3-Raum-Wohnung im 1. OG, Nutzfläche: 69 m²

Weitere Mietobjekte enthält eine Grundstücksbroschüre, die schriftlich, telefonisch oder per E-Mail angefordert werden kann. Kurzexposees sind erhältlich beim Liegenschaftsamt, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Zimmer 126 oder unter www.dresden.de. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis **8. April 2004** im verschlossenen, mit der Objekt Nummer beschrifteten Umschlag an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen

**Abobestellung:**

Tel.: (03 51) 42 03-183
www.vergabe-abc.de



Dresden engagiert sich für Integration Behinderter

2004 ist die Landeshauptstadt Partner für das „Festival der guten Taten“

„Es ist normal, verschieden zu sein“, sagte Richard von Weizsäcker. Wie sieht diese Normalität jedoch für Menschen mit Behinderung aus? Unsicherheit im Umgang mit Behinderten gibt es auch in unserer Stadt und deshalb ist Integration eine wichtige Aufgabe. Ihr widmet sich das „Festival der guten Taten“.

In diesem Jahr ist Dresden Gastgeber des Festivals. Es beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am 28. Februar, dem 4. Dresdner-Hallenfußballturnier, PUNKT-UM-CUP 2004, das traditionell von den Inpuncto Werkstätten der Lebenshilfe Dresden für geistig behinderte Sportler organisiert wird. Geistig behinderte Sportler zeigen ab 9.00 Uhr in der Soccerarena Dresden, Siemensstraße 9 in Dresden-Niedersedlitz ihr Können. Die Finalsiege in den Leistungsgruppen A und B steigen ab 14 Uhr, für 16.30 Uhr ist die Siegerehrung vorgesehen. Es nehmen 18 Mannschaften, alle Top-Teams aus Sachsen, der Sieger 2003 aus Stralsund und Freunde aus Ungarn, teil.

Hallenfußballturnier zur Eröffnung

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg eröffnet das Festival. Außerdem werden als Ehrengäste unter anderem der City Manager Jörg Gillenberg und Dynamo-Idol Reinhard Häfner erwartet. Eintrittskarten können im Vorverkauf unter der Telefonnummer 4 24 97 61 bestellt oder direkt am Spieltag für zwei Euro erworben werden.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. So soll im Juli ein großes Benefizkonzert des Dresdner Kammerchors



▲ **Hallenfußballturnier.** Gute Stimmung herrscht beim Punkt-Um-Cup, der von der Lebenshilfe, Ortsverband Dresden e. V. organisiert wird. Foto: Bayn

und des Barockorchesters Dresden mit namhaften Solisten stattfinden. Das Theater Junge Generation arbeitet im Rahmen des Festivals an seinen Theatertagen am 18. und 19. Mai mit Förderschulen und Behinderteneinrichtungen zusammen. Außerdem werden auf zahlreichen Sportveranstaltungen Spenden gesammelt, wie zum Beispiel beim Dresdner City-Lauf am 20. März, bei der Sportler-Gala am 15. Mai und beim Fußballturnier „Saxony-Cup“ am 24. und 25. Juni. Das Festival findet im Rahmen der „Aktion Mensch“ seit 1976 jährlich in einem anderen Ort statt. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg hat neben Ministerpräsident Georg Milbradt und dem ZDF-Intendanten Markus Schächter in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg: „In ihrer Verschiedenheit liegt

der Reichtum einer Gemeinschaft. Verschiedenheit zu bejahen und in die Mitte der Gemeinschaft aufzunehmen – das heißt für mich Integration.“

Dresdner sind zur Teilnahme aufgerufen

Das „Festival der guten Taten“ zugunsten der „Aktion Mensch“ wird Dresden für ein Jahr als eine Bürgerinitiative begleitet. Es ist keine Einzelveranstaltung, sondern gilt als Motto von kleineren und größeren Aktionen. Die Stadt AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V. organisiert und koordiniert die Veranstaltungsreihe. Durch eine Fülle von attraktiven Angeboten aus Spiel, Sport und Kultur sollen zwei Hauptziele erreicht werden. Das Festival soll zum einen Behinderte und Nicht-Behinderte zusammenbringen und somit den Grundgedanken menschlichen Miteinanders und Solidarität mit Leben erfüllen. Zum anderen ist auch konkrete finanzielle Hilfe in Form von Spenden wichtig.

Vereine, Schulen und Künstler zur Teilnahme aufgerufen

Der Erfolg des Festivals ist nur möglich, wenn sich viele Menschen beteiligen. Aufgerufen sind alle Vereine, Schulen und Behörden, Unternehmen und Handwerkerinnungen, Banken, Versicherungen und Privatpersonen, Künstler, Kultur- und Theatergruppen, Einzelhändler und Handelsketten – alle Dresdner: Sie sollen ihre Ideen einbringen und beim „Festival der guten Taten“ mithelfen. Mögliche Ideen sind beispielsweise gemeinsame Treffen, Sport- und Kulturaktivitäten von Men-

Gewusst?

In Dresden leben mehr als 50.000 Personen mit Behinderungen, davon sind über 40.000 schwerbehindert. Die Landeshauptstadt hat in Zusammenarbeit mit der Stadt AG Leitlinien der Behindertenpolitik erarbeitet, um behinderten Bürgerinnen und Bürgern gleichberechtigte Teilhabe an kommunalen Angeboten zu bieten. Dazu gehören zum Beispiel die barrierefreie Stadtentwicklung und die Förderung integrativer Kindertageseinrichtungen und Freizeitangebote. Das „Festival der guten Taten“ ist nun ein weiterer wichtiger Schritt zur Verwirklichung von Integration.



schen mit und ohne Handicap, Erlöse aus Benefizveranstaltungen und Tombolas. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Erfolg wird nicht ausbleiben, wenn sich viele Dresdnerinnen und Dresdner mit ihren Aktivitäten und Spenden engagieren. Spenden und Erlöse des Festivals kommen in voller Höhe direkt der „Aktion Mensch“ und damit Menschen mit Behinderung zugute. Spendenkonto: Stadt AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V.; Commerzbank Dresden Kontonummer: 11 17 225 01 BLZ: 850 400 00

Anzeigen

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.

Helfen
ist toll



Deutsches Rotes Kreuz · Rettet · Hilft · Betreut

Essen, Trinken, Konferenzen, Kultur

28.02.04 Familientanz mit SHOW (5,90)
13.03.04 Tanzlust - Übungstanzparty (3,90)
21.03.04 SHOW mit Hans Knauer (5,90)

Gasthof
Goppeln

Kapazität bis 500 Plätze
Parkplätze auch für Bus am Haus
Herrlicher Dresdenblick
Zwei mal im Monat Tanz

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr und so lange Sie wünschen • Inhaber: Gerd Schmidt
Goppeln, Hauptstraße 3 • 01728 Bannewitz • Telefon (03 51) 2 02 84 44 • Fax (03 51) 27 29 35 01
www.gasthofgoppeln.de

www.dresden.de/jetzt-auskuennen
www.dresden.de/stadtplan
www.dresden.de/sportfreizeit
www.dresden.de/hauswirtschaft
www.dresden.de/behörden
www.dresden.de/transport
www.dresden.de/aktuelle
www.dresden.de/wegessen
www.dresden.de/geschichte
www.dresden.de/gesundheit
www.dresden.de/abfälle
www.dresden.de/sozialleistungen
www.dresden.de/aktuelle
www.dresden.de/aktuelle
www.dresden.de/aktuelle
www.dresden.de/aktuelle
www.dresden.de/aktuelle

Stadt Dresden

www.dresden.de/newsletter

Aktuelles

Termine

Freitag, 27. Februar

9 Uhr Sport am Vormittag, Johannstädter Kulturtreff e.V., Eisenstraße 35
14–16 Uhr „Das Schwäbische Allgäu“, Videonachmittag, Begegnungsstätte Pohlandstraße 35

15 Uhr „Mitten im kalten Winter“, Lustige-Geschichten-Nachmittag, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Sonnabend, 28. Februar

14 Uhr igeltour: Dresden im Nationalsozialismus, Treff: Wettiner Platz 10

16 Uhr Inuk und das Geheimnis der Sonne, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

17 Uhr Kreuzchorvesper, Kreuzkirche

Sonntag, 29. Februar

9 Uhr Wanderung: Frühlingserwachen am Pillnitzer Elbhänge (14 km), Treff: Busschleife Pillnitz, Infos: 2882292, Kneippverein Dresden e.V.

15 Uhr Hans im Glück, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

15 Uhr Lesung: „Sind sie geneigt, die Sachsen der Zügellosigkeit zu bezichtigen. Das ist ungerecht“, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

Montag, 1. März

14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Club Dialog, Rathener Straße 115

18–19.30 Uhr Rückenschule, Frauenbildungszentrum, Oskarstraße 1

20 Uhr Die Jugend & KunstSchule Dresden – Schloss Albrechtsberg stellt sich vor: Ausstellungseröffnung, Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a

Dienstag, 2. März

10–11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

14–16 Uhr Literaturzirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

18–21 Uhr Handweben, Spinnen, Filzen für Erwachsene, Jugend & KunstSchule Schloss Albrechtsberg, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

Mittwoch, 3. März

8.30–9.15 Uhr Seniorensport, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

14–16 Uhr Handarbeit, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Donnerstag, 4. März

9.30 Uhr „Die Gänsehirtin am Brunnen“, Märchenerzählung, Jugend & KunstSchule Schloss Albrechtsberg/Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a

10.30–11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

14 Uhr Skatrunde, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

KULTUR

Erlebte Geschichte auf Plakaten und Fotos dokumentiert

Ausstellung des Stadtmuseums im Lichthof

„Erlebte Geschichte 1945 bis 1999 in Plakaten und Fotos“ – so der Titel der Ausstellung, die das Stadtmuseum Dresden gemeinsam mit Partnern in den kommenden Wochen präsentiert. Dr. Werner Barlmeyer, Direktor des Stadtmuseums, eröffnet die Ausstellung am Donnerstag, 4. März, 18 Uhr im Lichthof des Rathauses. Alle interessierten Dresdner sowie Gäste der Stadt sind dazu herzlich eingeladen. Die Ausstellung schöpft aus dem reichen Fundus des Stadtmuseums an Plakaten, Fotos und Dokumentationen seit 1945. Aber auch Ergebnisse der Arbeit von Partnern wie des „Historische Feldbahnen Dresden e. V.“ zur Geschichte der Dresdner Trümmerbahnen und der Sächsischen Zeitung zum Thema „Dresden in den 50er Jahren. Dresdner öffnen ihre Fotoalben“ werden einbezogen. Mit dieser Ausstellung von Plakaten und Fotos möchte das

Stadtmuseum Erinnerungen an die verschiedensten Seiten des Lebens der Dresdner in der Zeit vom 8. Mai 1945 bis zum 31. Dezember 1999 wecken. Zu der selbst erlebten Zeit haben wir ein besonders enges Verhältnis. Dabei besteht immer wieder der Wunsch, sich diese persönlich erlebte Erfahrungswelt neu zu vergegenwärtigen. Privat helfen hierbei ein Gespräch, ein Blick ins Fotoalbum oder Tagebuch. Mit der Ausstellung im Rathaus vom 5. März bis 30. April soll das Gespräch mit den Dresdnern zur erlebten Geschichte angeregt werden.

Die Ausstellung im Lichthof hat montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

▼ **Rückblick.** Flugzeugwerker beim Festumzug zum 750-jährigen Bestehen von Dresden 1956. Foto: Sammlung Stadtmuseum Dresden, Bernhard Braun



Licht und Schatten

Ausstellung zum 4. Mitteldeutschen Kinder- und Jugendfotopreis

Am Wettbewerb um den 4. Mitteldeutschen Kinder- und Jugendfotopreis 2003 beteiligten sich 91 Jungen und Mädchen mit insgesamt 406 Fotos. Mehr als 100 dieser Arbeiten zeigt die Ausstellung „Licht und Schatten“, die am Dienstag, 2. März, 18 Uhr im Rathausfoyer Goldene Pforte eröffnet wird. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste der Stadt sind hierzu herzlich eingeladen.

In der Ausstellung sind Fotografien von 49 Fotografen zu sehen. Ausgestellt werden 79 Einzelfotos und sieben Serien. Dresdnerinnen belegten sowohl in der Altersgruppe bis 14 Jahre als auch in der Altersgruppe 15 bis 17 Jahre einen ersten Platz.

Von den Einsendern des Wettbewerbes kamen 60 aus Sachsen, 19 aus Thüringen und 12 aus Sachsen-Anhalt. Es beteiligten sich – wie schon in den vergangenen Jahren – mehr Mädchen und junge Frauen am Wettbewerb. Die meisten Einsendungen, mehr als 50 Prozent, kamen von jungen Fotografinnen und Fotografen der Altersgruppe 18 bis 21 Jahre.

Der Mitteldeutsche Kinder- und Jugendfotowettbewerb findet alle zwei Jahre in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt. Kinder und Jugendliche werden vom Sächsischen Fotoverband e. V. sowie von den Landesverbänden Sachsen-Anhalt und Thüringen der Gesellschaft für Fotografie e. V. aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Die Ausstellung im Rathausfoyer ist bis 26. März zu sehen. Geöffnet ist jeweils ab 9 Uhr montags, mittwochs und donnerstags bis 16 Uhr, dienstags bis 18 Uhr und freitags bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Familie Ho(f)fmann geht in „Hoffmanns Erzählungen“

Am 26. und 27. Februar, jeweils 19.30 Uhr, lädt die Staatsoperette Dresden alle Ho(f)fmänner zum einmaligen Vorzugspreis für Namensvetter in die fantastische Oper von Jacques Offenbach „Hoffmanns Erzählungen“ ein. Gegen Vorlage des Personalausweises erhalten dann alle, die Ho(f)fmann heißen, zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Reservierungen sind unter (03 51) 2 07 99 29 ab sofort möglich.

Botschafter in Dresden



▲ **Indischer Botschafter.** Der Botschafter der Republik Indien, S. E. Herr Tirumalai Cannavakum Anandanpillai Rangachari trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Er besuchte die Landeshauptstadt Dresden und traf Oberbürgermeister Ingolf Roßberg. Auf dem Programm des Botschafters standen außerdem ein Gespräch mit Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel und ein Besuch bei Prof. Dr. Harald Marx, Direktor der Gemäldegalerie „Alte Meister“.



▲ **Ungarischer Botschafter.** Der Botschafter Ungarns, S. E. Herr Dr. Sándor Peisch, und seine Gattin erhalten Gastgeschenke von Oberbürgermeister Ingolf Roßberg. Der Botschafter besuchte die Landeshauptstadt Dresden, trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein und sprach mit Oberbürgermeister Ingolf Roßberg über die ungarisch-sächsischen Beziehungen und die EU-Erweiterung. Auf dem Programm des Botschafters standen außerdem Gespräche mit dem Ministerpräsidenten Prof. Georg Milbradt und dem Landtagspräsidenten Erich Iltgen. Fotos (2): Repkow

Arbeiten im Albertpark

Das Grünflächenamt durchforstet bis 15. März den Albertpark entlang der Bautzner Straße. Damit möchte es den Baumbestand erhalten, verjüngen und die Verkehrssicherheit an der Bautzner Straße erhalten. Die Verkehrsteilnehmer müssen mit kurzzeitigen Verkehrseinschränkungen rechnen. Während der Fällarbeiten ist das Betreten der mit Schildern gekennzeichneten Flächen verboten.

Das Forstamt Dresden vermarktet das anfallende Holz. Der Erlös wird für die Pflege und den Wegebau im Stadtwald eingesetzt. Das Restholz, das industriell nicht verwertbar ist, wird kostengünstig verkauft. Interessierte können sich an das Grünflächenamt unter Telefon 4 88 70 08 wenden.

WAHLEN

Öffentliche Bekanntmachung

Ausländerbeiratswahl am 13. Juni 2004 in der Landeshauptstadt Dresden

1. Wahltag

Die Wahl der ausländischen Kandidaten für den Ausländerbeirat (Ausländerbeiratswahl) findet am **13. Juni 2004** in der Landeshauptstadt Dresden statt. Die Wahlzeit beginnt **8.00 Uhr** und endet **18.00 Uhr**.

2. Wahlgebiet

Wahlgebiet ist die Landeshauptstadt Dresden.

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Eingetragene Vereine, denen mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder angehören, Wählergruppen und Einzelbewerber sind hiermit aufgerufen, ihre Wahlvorschläge nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bis spätestens **8. April 2004, 18.00 Uhr** schriftlich bei der Wahlleiterin einzureichen.

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Wahlleiterin der Ausländerbeiratswahl, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Hausanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Wahlleiterin der Ausländerbeiratswahl, Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Zimmer E/8, 01067 Dresden.

Wählbar ist jede ausländische oder eingebürgerte Person, die mindestens seit dem **12. März 2004** in Dresden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, sich in Deutschland mindestens seit einem Jahr rechtmäßig aufhält und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

4. Notwendige Unterlagen zur Einreichung der Wahlvorschläge

Alle Unterlagen für die Wahlvorschläge sind auf Formblättern einzureichen.

Die Formblätter können bei der Wahlleiterin angefordert bzw. persönlich abgeholt werden.

Einzureichen sind:

- Wahlvorschlag
- Niederschrift über Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Bewerber
- Erklärung der Mitgliederversammlung
- mindestens 20 gültige Unterstützungsunterschriften pro Wahlvorschlag
- für jede Bewerberin/jeden Bewerber:

1. Zustimmungserklärung
2. Erklärung an Eides statt keiner verboten Organisation anzugehören und auch keine zu unterstützen
3. Erklärung an Eides statt, über den rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland seit mindestens einem Jahr

5. Hinweise zu Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Unterstützungsunterschriften sind ebenfalls auf amtlichen Formblättern zu leisten. Die Formblätter werden durch die Wahlleiterin zur Verfügung gestellt. Unterstützungsunterschriften müssen nach Einreichung des Wahlvorschlages bis zum **8. April 2004, 18.00 Uhr** im Wahlbüro (Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Zimmer E/8) vorliegen.

Dresden, 18. Februar 2004

Marita Schieferdecker-Adolph
Wahlleiterin

Anzeigen

ANGEBOT! z.B. 5x HP 149 € / 7x HP 199 €

Komfort-Zimmer: Hotel "Mosella" • 56859 Bullay
Tel. (06542) 900024 • Fax 900025 • kostenl. Prosp. anf.
Spezielles Angebot für Gruppen- & Seniorenreisen mit Programm • Bahnstation • www.mosellahotel.de



Spaziergang am Hohen Stein - danach deutsche Küche • Eisbecher • Kuchen

Familienfeiern bis 50 Personen
www.cafe-hoher-stein.de

01187 DD • Coschützer Str. 34
Tel.: 0351 / 40 34 62 6

COUPON
1,60€
für 1 Getränk zu einem Hauptgang

MID · 09/04 • Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Biotechnologie. Die vom Dresdner Biotechnologieunternehmen Gene Bridges entwickelte "Red/ET Recombination"-Technologie, die es erlaubt, DNA-Moleküle gezielt zu bearbeiten, wird in Zukunft auch beim US-amerikanischen Pharmakonzern Merck & Co zum Einsatz kommen. Gene Bridges ist seit 2001 in Dresden ansässig und arbeitet bisher schon mit Partnern in Großbritannien, Kanada und Japan zusammen. Das sächsische Wirtschaftsministerium wertete den neuen Vertrag am vergangenen Mittwoch als Erfolg der sächsischen Biotech-Offensive "Biosaxony".

Aufwind für Sonnenenergie. Die Dresdner Solarwatt GmbH, der einzige Hersteller von Photovoltaik-Anlagen in Sachsen, will seine Belegschaft bis 2005 um bis zu 50 Mitarbeiter erweitern. Die Firma, die 1993 als Ausgründung aus dem Zentrum Mikroelektronik Dresden entstand, schreibt derzeit als eines von wenigen Unternehmen der Branche schwarze Zahlen und rechnet mit einer weiterhin positiven Entwicklung. Mit der im Dezember letzten Jahres eingeweihten neuen Fertigungshalle, in die insgesamt neun Millionen Euro investiert wurden, konnte Solarwatt seine Produktionskapazitäten mehr als verdoppeln.

Neues Gebrauchtwagenzentrum. Die Dresdner BMW-Niederlassung wird ab Mai auf der Dohnaer Straße ein neues Gebrauchtwagenzentrum errichten. In die Erschließung des 6300 m² großen Areals werden bis zur Fertigstellung Ende des Jahres rund 4,5 Millionen Euro investiert. BMW beschäftigt in Dresden derzeit 181 Mitarbeiter. Für das laufende Jahr ist eine deutliche Umsatzsteigerung geplant. 2003 verkaufte die Niederlassung ca. 2.000 Pkw und 270 Motorräder, Zuwächse wurden vor allem im Werkstattbereich erzielt.

Pharmastandort Radebeul. Die Verhandlungen um die Übernahme des Radebeuler Degussa-Werkes durch den bayerischen Arzneimittelhersteller Hexal stehen offenbar kurz vor dem Abschluß. Hexal hat Bereitschaft signalisiert, 210 der bisher 314 Beschäftigten zu übernehmen. Für die übrigen Mitarbeiter sollen sozial verträgliche Lösungen gefunden werden. Dem dem offiziellen Ergebnis der Verkaufsverhandlungen wird Anfang März gerechnet.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 421 50 87 z. Hd. Franziska Moebius.

Zusätzliche Sammlung von Elektronikschrott aus Haushalten

Termine stehen nicht im Abfallkalender

Zusätzlich zu den im Abfallkalender stehenden Terminen sammelt die Stadt auch vom 1. bis 13. März elektrische und elektronische Geräte aus Haushalten ein. Diese Termine stehen nicht im aktuellen Abfallkalender.

Gebührenfrei angenommen und entsorgt werden: Geräte der Unterhaltungselektronik, Haushaltkleingeräte, Bürotechnik wie Computer einschließlich Zubehör, Taschen- und Tischrechner, elektronische und elektrische Schreibmaschinen, Telefone sowie elektrische und elektronische Heimwerkengeräte.

Elektronikschrott bitte nicht unbeaufsichtigt am Straßenrand abstellen, sondern dem Personal am Sammelfahrzeug übergeben. Haushaltgroßgeräte, wie Waschmaschinen und Kühlgeräte nehmen wie bisher nur die Wertstoffhöfe gegen Gebühr an.

Standplätze und Annahmezeiten:

Altstadt

■ Dienstag, 9. März
16.00–18.00 Uhr
Wachsbleichstraße/Hohenthalplatz

Blasewitz

■ Freitag, 5. März
13.00–15.00 Uhr
Theodorstraße/Toeplerstraße
16.00–18.00 Uhr
Calvinstraße
(zw. Rosenbergstr. u. Junghansstr.)

■ Sonnabend, 6. März
8.00–10.00 Uhr
Huttenstraße/Dürerstraße
11.00–13.00 Uhr
Niederwaldstraße/Reinhold-Becker-Straße

Cossebaude

■ Sonnabend, 6. März
7.00–9.00 Uhr
Bismarckplatz

Cotta

■ Freitag, 5. März
16.00–18.00 Uhr
Altstetzscht/Fiensburger Straße
■ Mittwoch, 10. März
13.00–15.00 Uhr
Malterstraße/Grillenburger Straße
16.00–18.00 Uhr

Wilhelm-Müller-Straße/Meßweg

■ Donnerstag, 11. März
13.00–15.00 Uhr
Wolfszug/Merbitzer Straße

Klotzsche

■ Freitag, 12. März
16.00–18.00 Uhr
Greifswalder Straße/Kieler Straße

■ Sonnabend, 13. März
7.00–9.00 Uhr
Grüne Aue (Nähe Radeburger Straße, Platz)
10.00–12.00 Uhr
Markt (Hellerau)/Kurzer Weg
11.00–13.00 Uhr
Kieler Straße/Korolenkostraße

Langebrück

Montag, 1. März
15.00–17.00 Uhr
Badstraße/Schillerplatz

Leuben

■ Dienstag, 2. März
13.00–15.00 Uhr
Fanny-Lewald-Straße/Käthe-Kollwitz-Straße

16.00–18.00 Uhr
Tauernstraße/Steirische Straße

Donnerstag, 4. März

16.00–18.00 Uhr
Neundorfer Straße (Parkplatz)

Loschwitz

■ Montag, 1. März
13.00–15.00 Uhr
Leonardo-da-Vinci-Straße (Pillnitz Gleisschleife)

Anzeige

Satzung der Stadtparkasse Dresden

§ 1 Name, Sitz und Siegel

- (1) Die Stadtparkasse Dresden (im Folgenden Sparkasse genannt) mit dem Sitz in Dresden ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Die Sparkasse führt ein Siegel mit ihrem Namen.
- (3) Die Sparkasse ist Mitglied des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes.

§ 2 Trägerschaft

- (1) Träger der Sparkasse ist die Sachsen-Finanzgruppe.
- (2) Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe über die Haftung für die Verbindlichkeiten von Sparkassen.

§ 3 Organe

Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

§ 4 Zusammensetzung des Verwaltungsrates

- (1) Dem Verwaltungsrat gehören 15 Mitglieder an.
- (2) Der Verwaltungsrat besteht aus
 1. dem Vorsitzenden (§ 10 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);
 2. neun weiteren Mitgliedern (§ 11 Abs. 1 und des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);
 3. fünf Beschäftigten der Sparkasse (§ 11 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe).

§ 5 Sitzungen des Verwaltungsrates

- (1) Der Vorsitzende beruft den Verwaltungsrat ein und leitet seine Sitzungen.
- (2) Der Verwaltungsrat ist bei Bedarf, mindestens jedoch viermal im Jahr, unter Einhaltung einer Einladungsfrist von zehn Tagen und Mitteilung der Tagesordnung einzuberufen. Der Vorsitzende muss den Verwaltungsrat binnen angemessener Frist einberufen, wenn die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Vorstand, die Mitglieder des Kreditausschusses oder der Vorstand der Sachsen-Finanzgruppe dies unter Angabe des Gegenstandes der Beratung beantragen. In dringenden Fällen kann im Umlaufverfahren beschlossen werden, wenn kein Mitglied dem Verfahren widerspricht.
- (3) Über das Ergebnis der Sitzung des Verwaltungsrates ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied zu unterzeichnen ist.
- (4) Die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6 Kreditausschuss

- (1) Der Kreditausschuss besteht aus dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates als Vorsitzendem und anderen Mitgliedern, deren Zahl der Verwaltungsrat gemäß § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe bestimmt.
- (2) Der Kreditausschuss wird vom Vorsitzenden einberufen, sooft es die Geschäfte erfordern.
- (3) An den Sitzungen des Kreditausschusses nehmen die Mitglieder des Vorstandes, die stellvertretenden Vorstandsmitglieder und die stellvertretenden Mitglieder des Kreditausschusses mit beratender Stimme teil.
- (4) § 5 Abs. 3 gilt entsprechend; in der Niederschrift ist das Stimmenverhältnis bei der Beschlussfassung festzuhalten.

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens einem weiteren Mitglied.
- (2) Das Nähere über den Geschäftsgang des Vorstandes, die Geschäftsbereiche der Mitglieder und ihre Vertretung bestimmt die Geschäftsweisung.

§ 8 Vertretung

- (1) Die Sparkasse wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten. Zwei Vorstände vertreten gemeinsam.
- (2) Der Vorsitzende des Verwaltungsrates vertritt die Sparkasse gegenüber den Vorstandsmitgliedern.
- (3) Der Vorstand kann für bestimmte Angelegenheiten Vollmacht erteilen.

§ 9 Bekanntmachungen der Sparkasse

Bekanntmachungen der Sparkasse sind im "Dresdner Amtsblatt" zu veröffentlichen. Bekanntmachungen sind außerdem in den Geschäftsräumen der Sparkasse auszuhängen.

§ 10 Auslegen der Satzung

Die Satzung ist in ihrer jeweils geltenden Fassung in den Geschäftsräumen der Sparkasse auszulegen.

§ 11 In-Kraft-Treten der Satzung

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 29.11.2002 außer Kraft.

Dresden, den 04.02.2004

gez. Metz
Vorsitzender der Anteilseignerversammlung
der Sachsen-Finanzgruppe

Hartigstraße/Hallesche Straße
16.00–18.00 Uhr
Hans-Sachs-Straße/Seumestraße

■ Sonnabend, 13. März
8.00–10.00 Uhr
Duckwitzstraße/Döbelner Straße
Prohlis

■ Mittwoch, 3. März

13.00–15.00 Uhr
Niedersedlitzer Platz

16.00–18.00 Uhr
Am Galgenberg/Theilestraße

■ Donnerstag, 4. März

13.00–15.00 Uhr
Berzdorfer Straße (Höhe Depotcontainer)

■ Dienstag, 9. März

13.00–15.00 Uhr
Heinrich-Zille-Straße (Nähe Lockwitzer Straße)

Schönborn

■ Donnerstag, 4. März

15.00–17.00 Uhr
ehemaliges Gemeindeamt

Weixdorf

■ Montag, 8. März

15.00–17.00 Uhr
Platz des Friedens

Ausschreibung des Dresdner Striezelmarktes 2004

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet **vom 25. November bis 24. Dezember den 570. Dresdner Striezelmarkt** als Spezialmarkt nach der Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 19. November 1993, zuletzt geändert am 2. Juli 1998.

Standort: Altmarkt

Es wird keine Gewähr übernommen, dass die im Lageplan der 2. Änderungssatzung vom 17. November 1994 ausgewiesene Fläche tatsächlich zur Verfügung steht. Einschränkungen können beispielsweise durch Baumaßnahmen auftreten.

Verkaufszeiten:

Sonntag–Donnerstag 10 bis 20 Uhr
Freitag und Sonnabend 10 bis 21 Uhr
24. Dezember 10 bis 14 Uhr

Teilnehmer/Anbietergruppen:

1. Imbiss-Sortiment – süß (z. B. Kräpelpelchen, Waffeln, Crepes) und Ausschank alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke;
2. Imbiss-Sortiment – süß (z. B. Kräpelpelchen, Waffeln, Crepes) mit Ausschank von Glühwein und alkoholischen Heißgetränken (keine Feuerzangenbowle) nur in Striezelmarkt-Keramiktassen sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken;
3. Imbiss-Sortiment – herzhaft vorwiegend sächsischer Art (z. B. Pfannengerichte, Brat- und Heißwürste) sowie Ausschank alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke;
4. Imbiss-Sortiment – herzhaft vorwiegend sächsischer Art (z. B. Pfannengerichte, Brat- und Heißwürste), mit Ausschank von Glühwein und alkoholischen Heißgetränken nur in Striezelmarkt-Keramiktassen (keine Feuerzangenbowle) sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken;
5. Fisch-Imbiss, Räucherfisch und Ausschank alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke;
6. Ausschank von Glühwein und alkoholischen Heißgetränken nur in Striezelmarkt-Keramiktassen (keine Feuerzangenbowle) sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken;
7. Nach originalen Verfahren (Kupferkessel, Zuckerkegel) hergestellte Feuerzangenbowle mit Ausschank nur in Striezelmarkt-Keramiktassen sowie jeweils einem alkoholfreien Kalt- und Heißgetränk;
8. Ausschank von internationalen Heißgetränkespezialitäten nur in Striezelmarkt-Keramiktassen (kein Glühwein und keine Feuerzangenbowle);
9. Lebkuchen, Kleingebäck, Süßwaren

und Süßwaren mit Herstellung vor Ort (z. B. glasierte Früchte, gebrannte Mandeln, Popcorn, Zuckerwatte);

10. Pfefferkuchen sächsischer Region;
11. Dresdner Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen e. V.) mit dem Beisortiment "Weihnachtsgebäck aus eigener Herstellung";
12. Schinken- und Wurstwaren, Geflügel verpackt;
13. Imbiss – einheimische und internationale Wildspezialitäten mit Ausschank alkoholischer Heißgetränke nur in Striezelmarkt-Keramiktassen (kein Glühwein und keine Feuerzangenbowle) und jeweils eines alkoholfreien Kalt- und Heißgetränkes;
14. Frischobst, Trockenfrüchte, Nüsse;
15. Lose eingelegte Erzeugnisse, (z. B. Oliven, Gurken, Käsespezialitäten) – keine industriell hergestellte Gläser-, Büchsen- und Dosenware);
16. Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse (keine Liköre) sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), Ausschank Tee ohne alkoholische Zusätze;
17. Imkereierzeugnisse;
18. Weihnachtliche natürliche und künstliche Floristik;
19. Kork- und Korbwaren (keine größeren Korbmöbel);
20. Porzellan-, Glas- und Kristallwaren und daraus hergestellter Weihnachtsschmuck;
21. Porzellan aus sächsischer Region;
22. Töpfer- und Keramikartikel;
23. Bücher/Kalender;
24. Spielwaren (vorwiegend aus Holz);
25. Küchen- und Wohnaccessoires aus Emaille (keine Töpfe);
26. Haushaltwaren aus Holz;
27. Backformen und andere Haushaltwaren aus Kupfer;
28. Kerzen;

29. Modeschmuck und dazugehöriges Beiwerk;

30. Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse;
31. Täschnerwaren, Kleinlederwaren, Gürtel (keine Reisetaschen und Koffer);
32. Fellartikel (Kleinware), Schafwoll-erzeugnisse;
33. Tischwäsche und Erzeugnisse aus Plauerer Spitze, handwerklich gefertigte Blaudruckartikel und Posamenten;
34. Strumpfwaren;
35. Kopfbekleidung, Schals, Handschuhe;
36. Baby- und Kinderbekleidung;
37. Pullover und Strickjacken;
38. Advents- und Weihnachtsschmuck, elektrische Baumbeleuchtung (keine kunsthandwerklichen Holz-erzeugnisse aus sächsischer Region und keine Nachahmung bzw. Kopien dieser Erzeugnisse aus Importen, sogenannte Fernostware);
39. Christbaumschmuck aus Stroh und anderen einheimischen Naturmaterialien;
40. Kunsthandwerkliche Holz-erzeugnisse, die der „Erzgebirgischen Volkskunst ©“ zuzuordnen sind (z. B. Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbögen, Spieldosen, Blumenkinder);
41. Kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder und Holz (keine kunsthandwerklichen Holz-erzeugnisse aus sächsischer Region und keine Nachahmung bzw. Kopien dieser Erzeugnisse aus Importen, sogenannte Fernostware);
42. Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region;
43. Weine aus dem sächsischen Anbaugebiet (kein Ausschank);
44. Naturseifen;
45. Erzeugnisse aus eigener ökologischer sowie landwirtschaftlicher Produktion und Verarbeitung;

46. Kinderkarussell (Durchmesser max. 6 m, von allen Seiten einsehbar, ebenerdig begehbar und überdacht);
 47. Kindereisenbahn;
 48. Striezelmarkt-Postamt;
 49. Fotos mit dem Weihnachtsmann.
- Der Tradition des Striezelmarktes entsprechend sind insbesondere Bewerbungen aus der sächsischen Region in den Anbietergruppen der kleinhandwerklichen Bereiche, wie Töpferei, Glasbläserei, Zierkerzenherstellung, Klöppelei, kunsthandwerkliche Holz-, Textil- und Metallerzeugnisse u. ä. erwünscht. Neben dem Verkauf können auch handwerkliche Vorführungen durchgeführt werden. Zur Erhaltung der Traditionsfigur „Dresdner Pflaumentoffel“ ist zusätzlich das Anbieten dieser, aus Trockenpflaumen gefertigten Figuren erwünscht.

Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören, sich auf die Tradition des Striezelmarktes beziehen und in Verbindung mit dem Weihnachtsfest stehen.

Vom Verkauf ausgeschlossen sind volksfestübliche Gegenstände (z. B. Luftballons) sowie Kriegsspiele und Kriegsspielzeug.

Nicht zugelassen sind Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck (Weihnachtsmarkt) zu widersprechen. Hierzu zählen u. a. die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und sogenannte marktschreierische Anpreisungen von Waren, mit und ohne akustische Hilfsmittel. Nicht davon betroffen sind konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität der Waren. ▶ Seite 10

Anzeigen

Fa. Dietmar Winkler



HUBS



HYGIENISCH
UMWELTFREUNDLICH
BEDARFSGERECHTER
SERVICE

Neu: Vermietung von Verkaufshütten für Märkte



Vermietung + Komplettservice

- hygienische WC-Container
- VIP-Container für gehobenen Anspruch
- Behinderten-Container
- transportable vollbiologische Kläranlagen

Verkauf

sensorengesteuerter + berührungsloser WC-Anlagen und Technik

Bauverein 78
01762 Schmiedeberg

Telefon 035052 25006
Telefax 035052 29234

Funktelefon 0172 3528721
Homepage www.hubs-24.com

Altenburger's
Holzverkaufsbuden

1. Anfertigung
2. Vermietung
3. Verkauf
4. Transport

Telefon: 03 51 / 2 68 53 53
Telefax: 03 51 / 2 68 53 56

◀ Seite 3

Zugelassene Verkaufseinrichtungen:

Holzstätten mit Satteldach in den Abmessungen

Frontlänge: 2,00 bis 6,00 m

Tiefe: 2,00 bis 2,50 m

Höhe (Giebel): 2,30 bis 2,60 m

Die Veranstalterin ist daran interessiert, für möglichst viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb wird die bisher bei der Teilnahme am Dresdner Striezelmarkt genutzte Frontlänge der Hütten grundsätzlich nicht erweitert. Die Veranstalterin behält sich außerdem vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken.

Die äußere und innere Gestaltung der Holzstätten muss dem weihnachtlichen Charakter des Marktes entsprechen. Die Anforderungen der Veranstalterin dazu ergeben sich aus den Zulassungsbedingungen zu diesem Spezialmarkt. Von der Veranstalterin selbst

werden keine Verkaufsstände vermietet. Für jede Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Elektroanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

Bewerbungen:

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Die erforderlichen Anträge sind erhältlich im Stadthaus, Theaterstraße 11–15, 3. Etage.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet. Neuen Bewerbern wird empfohlen, neben einer farblichen Bilddokumentation, auch eine ausführliche Beschreibung ihres Warenangebotes sowie evtl. Referenzen beizulegen. Bewerber für die Anbietergruppen 47 und 49 werden von der Veranstalterin vor Beginn des Auswahlverfahrens zur persönlichen Vor-

stellung ihrer Konzeption eingeladen. Von jedem Bewerber ist nur eine Bewerbung für die Teilnahme am 570. Dresdner Striezelmarkt zulässig. Diese Bewerbung darf sich nur auf eine Anbietergruppe und sortimentsgerechtes Beiwerk beziehen. Die Anbietergruppe ist anzugeben.

Mehrfachbewerbungen eines Antragstellers, sowohl für mehrere Standplätze als auch für mehrere Anbietergruppen, sind nicht zulässig und werden von der Veranstalterin bei der Auswahl der Marktbesucher entsprechend den genannten Vorgaben dieser Ausschreibung nicht berücksichtigt. Die Veranstalterin behält sich im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung vor, im beantragten Sortiment der Anbietergruppe und im Beiwerk Änderungen in Form von Sortimenteinschränkungen vorzunehmen. Über die Zuweisung der Bewerber ent-

scheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte sowie die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben. Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

Bewerbungsschluss: 29. März 2004

Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

Feststellung des Jahresabschlusses 2002 des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens Dresden gemäß § 17 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2003 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V 3690-SR69-03 im Rahmen der Jahresabschlüsse 2002 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden, des Vereins Arbeit und Lernen e.V. folgenden Beschluss gemäß Anlage 2 gefasst:

4.8.2 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

4.8.2.1 Der Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden wird festgestellt mit

einer Bilanzsumme von

EUR 15.061.687,74

davon entfallen auf der Aktivseite auf

■ das Anlagevermögen

EUR 7.419.109,25

■ das Umlaufvermögen

EUR 7.638.631,94

■ die Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 3.946,55

davon entfallen auf der Passivseite auf

■ das Eigenkapital

EUR 11.882.181,18

■ die empfangenen Ertragszuschüsse

■ Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

EUR 12.682,65

■ die Rückstellungen

EUR 402.242,51

■ die Verbindlichkeiten

EUR 406.960,41

■ die Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 2.357.620,99

einem Jahresgewinn von

EUR 121.467,09

einer Ertragssumme von

EUR 4.286.442,94

einer Aufwandssumme von

EUR 4.164.975,85

4.8.2.2 Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen

Der Jahresüberschuss 2002 in Höhe von

EUR 121.467,09

wird verwendet:

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

–

b) zur Einstellung in Rücklagen

EUR 121.467,09

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

–

d) auf neue Rechnung vortragen

–

4.8.2.3 Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung erteilt.

Wirtschaftsprüfer Dipl. Volkswirt Edgar R. Baier erteilt unter Hinweis auf den Prüfbericht zum 31.12.2002 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsmerk:

„Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Dresden ‚Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden‘ (SFBG) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Rege-

lungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung, und über den Lagebericht abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-

grundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 30. April 2003

**Dipl. Volkswirt
Edgar R. Bainer
Wirtschaftsprüfer**

**gez. Edgar R. Baier
Wirtschaftsprüfer**

Mit Schreiben vom 7. Juli 2003 hat der Sächsische Rechnungshof den „Abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 (4) SächsEigBG“ erteilt. Jahresabschluss und Lagebericht werden für sieben Tage nach Erscheinen der Bekanntmachung, 10 bis 15 Uhr, im Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, Zimmer 206/207 ausgelegt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2002 des Eigenbetriebes „Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden“

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2003 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V 3690-SR69-03 im Rahmen der Jahresabschlüsse 2002 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. folgenden Beschluss gefasst:

1.1.1.1 Der Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb wird festgestellt mit einer Bilanzsumme von

EUR 68.954.543,95

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen EUR 62.522.867,19
- das Umlaufvermögen EUR 6.429.830,66
- die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 1.846,10

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital EUR 59.976.361,54
- Sonderposten EUR 4.273.504,27
- die Rückstellungen EUR 940.568,74
- die Verbindlichkeiten EUR 3.685.894,42
- Rechnungsabgrenzungsposten EUR 78.214,98

einem Jahresverlust von

EUR 16.424.162,45

- einer Ertragssumme von EUR 12.038.804,28
- einer Aufwandssumme von EUR 28.462.966,73

2.7.5.2 Folgende Ergebnisverwendung wird beschlossen.

Der Jahresverlust 2002 in Höhe von EUR 16.424.162,45 wird

a) mit der Rücklage in Höhe von EUR 12.508.258,69 verrechnet

b) auf neue Rechnung in Höhe von EUR 3.915.903,76 vorgetragen.

2.7.5.3 Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung erteilt. Die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt: „Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes ‚Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden‘ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2002

geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit

hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung

der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, den 17. Juni 2003

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**gez. Dr. Penter
Wirtschaftsprüfer**

**gez. Karnstedt
Wirtschaftsprüfer**

Mit Schreiben vom 27.08.2003 hat der Sächsische Rechnungshof den folgenden abschließenden Vermerk gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt:

„Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes ‚Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden‘ zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 den abschließenden Vermerk.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden an sieben Tagen nach Erscheinen der Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können im Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Freiburger Str. 31, Zi. 104 während der Dienstzeiten eingesehen werden: montags und mittwochs 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr.

Anzeige



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle:

01217 Dresden
Paradiesstraße 42
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vlh.de

01328 Dresden-Pappritz
Straße des Friedens 7c
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70

kostenloses Info-Telefon: 0800 / 1 81 76 16 · Internet: www.vlh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

Anzeige

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

REGIO L
Landkreis TV
18:45
MO DIE MI DO FR SA SO

MARKTPLATZ
Dresden und Region
19:30
MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

Blasewitz

Die Sicherheit des Schulweges an der Kreuzung Augsburger/Pohlandstraße ist Thema der Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz am 3. März, 17.30 Uhr im Ortsamt Naumannstraße 5. Vorgestellt wird eine konkrete Maßnahme. Auf der Tagesordnung stehen auch der Bau einer Mittelinsel An der Rennbahn/Dobritzer Straße und die Erhaltungssatzung für die Wohnanlage Prof.-Ricker-Straße.

Klotzsche

Im Hauptpunkt seiner Sitzung am 1. März, 19 Uhr, 85. Grund- und Mittelschule, Radeberger Straße 168, gleichzeitig Bürgerversammlung für die Anwohner und alle interessierten Bürger, berät der Ortsbeirat Klotzsche über die für AMD geplante Hochdruck-Gasleitung, über die Auswechslung der Trinkwasserleitung und eine neue Gasleitung in der Leeraue. Beraten wird auch über die Vorschläge für neue Namen der 82. und 85. Mittelschule und die Zukunft der Freibäder.

Loschwitz

Um die Zukunft von Freibädern geht es auch auf der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am 3. März, 17 Uhr im Beratungsraum des Ortsamtes, Grundstraße 3. Die Vorlage sieht sowohl neue Betreiber als auch Schließungen vor. Vorgestellt werden auch die Bauabschnitte 5 und 7 für den Ausbau der Pillnitzer Landstraße und die für dieses Jahr geplanten Gehwegsanierungen.

Stammtisch für Unternehmerinnen

Der Kommunikationspool Dresdner Unternehmerinnen und Unternehmer e. V. lädt am Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr zum 20. Unternehmerinnenstammtisch in das Dorint Hotel, Grunaer Straße 14 ein. Der Abend entsteht in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann. Der Referent Uwe Sroka informiert über neue Medien für die Präsentation und Werbung. Die Teilnahmekosten betragen 15 Euro, Mitglieder des Vereins zahlen zwölf Euro. Anmeldungen nimmt Cornelia Trentzsch bis Mittwoch, 3. März, entgegen unter Telefon 2 51 23 79 oder per E-Mail info@fairsicherung-dresden.de.

Feststellung der Jahresrechnung 2002 und Auslegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2002

Der Stadtrat fasste am 29. Januar 2004 den Beschluss Nr. V 3756-SR70-04: Die Jahresrechnung 2002 wird nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 mit Einnahmen von 1.303.526.701,45 EUR und Ausgaben von 1.303.526.701,44 EUR festgestellt.

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 und der Re-

chenschaftsbericht 2002 werden zur Kenntnis genommen. Schwerpunkte zu Feststellungen im Schlussbericht sind in den jeweiligen Fachausschüssen zu behandeln. Über das Beratungsergebnis ist der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften entsprechend zu informieren.

Gemäß § 88 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legt die Landeshauptstadt Dresden die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2002 vom 27. Februar

bis 8. März 2004 öffentlich aus. Die Unterlagen können im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, 3. Etage, Zimmer 42 an folgenden Tagen jeweils ab 9.00 Uhr eingesehen werden:

Montag und Mittwoch bis 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 14.00 Uhr.

gez. Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister

Wasserrechtliche Erlaubnis für AMD Fab 36

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Feststellung der UVP-Pflicht, Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG

Die Firma AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG hat für das Bauvorhaben "AMD Fab 36", Wilschdorfer Landstraße 101, 01109 Dresden eine wasserrechtliche Erlaubnis für das Ableiten und Entnehmen sowie Absenken von Grundwasser über Drainagen zur Vermeidung von Vernässungen beantragt. Da diese Benutzung des Grund-

wassers in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Benutzung des Grundwassers keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Für das Vorhaben sind nach Einschätzung der zuständigen unteren Wasserbehörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien sowie der Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu er-

warten. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im wasserrechtlichen Verfahren geprüft und im Erlaubnisbescheid berücksichtigt.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die Feststellung ist der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes bei Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt als untere Wasserbehörde zugänglich.

Dresden, 5. Februar 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Anzeigen

Partyservice, Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze



Wir empfehlen:

Machen Sie Ihre Feier wetterfest mit einem **Festzelt** (von 6m x 6m bis 25m x 40m verfügbar) von einfach (**ab 5,00 €/qm**) bis nobel mit selbsttragendem Schwerlastboden für 16,00 €/qm
Biertische, Beleuchtung, Heizung, Toilette und Dekoration alles aus einer Hand.

Olaf Voge - Ihr Veranstaltungsservice

www.Feinkostschulze.de Telefon: (03 51) 4 21 84 96 Telefax: (03 51) 4 21 54 11

Stadtlexikon

Fetscherplatz

Verkehrsreicher quadratischer Platz an der Nahtstelle von Johannstadt und Striesen. Die westliche Bebauung, sowohl die in der Gründerzeit errichtete, wie auch die kriegsbedingten Lückenschließungen in den 1990er Jahren, wurde in geschlossener Bauweise ausgeführt, der Ostteil wird von den für Striesen typischen Stadtvillen ("Kaffeemühlhäuser") begrenzt. An der Nordostecke steht das traditionelle Hotel und die Gaststätte Arthushof. Die Westseite hat sich zu einem belebten Einkaufsviertel mit Umsteigehaltestelle entwickelt. Mehr unter: www.dresden-lexikon.de

Hotel "Zur Sonne"

Ostseebad
Dünenstr. 9 A
18225 Kühlungsborn - Ost
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40
Fax (03 82 93) 6 06 - 44

15.2. - 22.2. HP für 2 Pers. = 350,- €
22.2. - 29.2. HP für 2 Pers. = 350,- €
29.2. - 7.3. HP für 2 Pers. = 350,- €
7.3. - 14.3. HP für 2 Pers. = 350,- €
14.3. - 21.3. HP für 2 Pers. = 350,- €
28.3. - 4.4. HP für 2 Pers. = 350,- €

4.4. - 9.4. HP für 2 Pers. = 275,- €
14.4. - 20.4. HP für 2 Pers. = 300,- €

Herzlich Willkommen!

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2002 der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Der Jahresabschluss 2002 einschließlich Lagebericht und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wurde beim Amtsgericht Dresden eingereicht. Im Bundesanzeiger wurde die Einreichung bekanntgemacht.

Die Möglichkeit zur Einsichtnahme besteht bei der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH auf dem Palaisplatz 2B.

gez. Ursula Gefrerer gez. Rainer Seifert

Beschlüsse des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 4. Februar 2004 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Aufhebungen

Beschluss Nr. V3708-SB89-04:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 112, Dresden-Stetzsch Nr. 3, Am Urnenfeld aufzuheben.

Beschluss Nr. V3710-SB89-04:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 88, Dresden-Stetzsch, Meißner Landstraße aufzuheben.

Beschluss Nr. V3799-SB89-04: Bebauungsplan Nr. 141 A, Dresden-Loschwitz Nr. 5, Körnerweg Nord: Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, Beschluss über erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 141 A, Dresden-Loschwitz Nr. 5, Körnerweg Nord in der Fassung vom Dezember 2003.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 18.12.2003.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 141 A, Dresden-Loschwitz Nr. 5, Körnerweg Nord für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen und Anregungen sowie Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

Beschluss Nr. V3798-SB89-04: Bebauungsplan Nr. 141 H Dresden-Loschwitz Nr. 12, Pillnitzer Landstraße/Calberlastraße: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan und der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf, Beschluss über 2. erneute öffentliche Auslegung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB die während der erneuten öffentlichen Auslegung

des Bebauungsplans von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 141 H, Dresden-Loschwitz Nr. 12, Pillnitzer Landstraße/Calberlastraße, in der Fassung von Dezember 2003.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 18.12.2003.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen und Anregungen sowie Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

Beschluss Nr. V3797-SB89-04: Bebauungsplan Nr. 141 I, Dresden-Loschwitz Nr. 13, Veilchenweg/Oeserstraße: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan und der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf, Beschluss über 2. erneute öffentliche Auslegung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 141 I, Dresden-Loschwitz Nr. 13, Veilchen-

weg/Oeserstraße, in der Fassung von Dezember 2003.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 18.12.2003.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen und Anregungen sowie Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

Beschluss Nr. V3796-SB89-04: Bebauungsplan Nr. 141 J, Dresden-Loschwitz Nr. 14, Robert-Dietz-Straße/Kotzschweg: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan und der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf und Beschluss über 2. erneute öffentliche Auslegung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 141 J, Dresden-Loschwitz Nr. 14, Robert-Dietz-Straße/Kotzschweg, in der Fassung von Dezember 2003.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 18.12.2003.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen und Anregungen sowie Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

Beschluss Nr. V3795-SB89-04: Bebauungsplan Nr. 141 K, Dresden-Loschwitz Nr. 15, Pillnitzer Landstraße/Kügelgenstraße: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen,

Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan und der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf, Beschluss über 2. erneute öffentliche Auslegung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

3. Der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 141 K, Dresden-Loschwitz Nr. 15, Pillnitzer Landstraße/Kügelgenstraße, in der Fassung von Dezember 2003.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 18.12.2003.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen und Anregungen sowie Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

Beschluss Nr. V3736-SB89-04: Neubau Kinder- und Jugendhaus Laubegast Österreicher Straße, Flurstück-Nr. 179/4, Gemarkung Laubegast

1. Der Neubau eines Kinder- und Jugendhauses am Standort Dresden-Laubegast, Flurstück Nr. 179/4, Österreicher Straße, ist unter Einsatz der zur Verfügung stehenden Spenden schnellstmöglich zu realisieren.

2. Die Einrichtung ist in freier Trägerschaft zu betreiben.

Beschluss Nr. V3816-SB89-04: Zentralhaltestelle Postplatz „Wilsdruffer Tor“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die Planung zum Wilsdruffer Tor auf der Grundlage der vorliegenden Fassung weiterzuarbeiten und mit der Planfeststellung für die Pilotlinie 2 einzureichen.

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Kamenz S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

VKZ LNO: 103041

Unternehmensverfahren: S 81, OU – Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

Gemeinde: Moritzburg, Stadt Dresden
Landkreis: Meißen, Landeshauptstadt Dresden

I. Anordnungsbeschluss

1. Anordnung der Ländlichen Neuordnung

Zur Vermeidung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur und zur Verteilung des entstehenden Landverlustes wird nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48/1994 S. 1429) das Unternehmensverfahren S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald angeordnet. Die Anordnung gilt für das vom Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz am heutigen Tag festgestellte Neuordnungsgebiet. Das Neuordnungsgebiet ist ca. 706 ha

groß. Die Begrenzung des Neuordnungsgebietes ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil des entscheidenden Teiles dieses Anordnungsbeschlusses ist, parzellenscharf dargestellt. Gemäß § 10 FlurbG sind die Eigentümer der zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten, Teilnehmer am Neuordnungsverfahren. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft. Diese entsteht gemäß § 16 FlurbG mit dem Anordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „**Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald**“ und hat ihren Sitz beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung in Kamenz.

Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Kamenz.

Beteiligt am Verfahren sind gemäß § 10 FlurbG als Nebenbeteiligte:

- Träger des Unternehmens
- die vom Verfahren betroffenen Ge-

meinden und Gemeindeverbände

- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts

- Wasser- und Bodenverbände

- Inhaber von Rechten an den zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken

- die Empfänger neuer Grundstücke
- die Eigentümer von nicht zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Neuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

2. Offenlegung des Anordnungsbeschlusses

Eine Ausfertigung dieses Beschlusses mit den Hinweisen und der Begründung zum Anordnungsbeschluss sowie die Gebietskarte liegen in der Gemeindeverwaltung Moritzburg; in der Stadtverwaltung Dresden, Ortsamt

Klotzsche, und in den Verwaltungen der angrenzenden Städte und Gemeinden Radebeul, Coswig, Weinböhla und Radeburg zwei Wochen lang ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen diesen Anordnungsbeschluss können binnen eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz eingegangen sein.

Kamenz, 9. Februar 2004

Schäfer

Behördenleiter

Dieser Anordnungsbeschluss, Teil I bis Teil III und die Gebietskarte, liegt vom 26. Februar bis 10. März 2004 im Ortsamt Klotzsche, Kieler Straße 52, Zimmer 210 zur Einsicht aus.

Anzeige

DREWAG-Treff. Trifft sich gut!

Veranstaltungen im März

8. März bis 12. März

Saunawoche im Treff

Firma KLAFS stellt aus
DREWAG-Treff

10. März, 18.00 Uhr

Wellness – gesund + fit

durch Sauna und Co.

Referent: Hr. Bernd Richter, Firma KLAFS
DREWAG-Treff, Veranstaltungsraum *)

17. März bis 16. April

Ausstellung **Martin Vesper** – Malerei

Vernissage: 17. März, 19.00 Uhr

DREWAG-Treff

18. März, 16.00 – 18.00 Uhr

Alles über unser

Dresdner Trinkwasser

Fachleute geben Auskunft
DREWAG-Treff *)

31. März, 18.00 Uhr

Aktuelle Förderprogramme

im Energiebereich

Referent: Dipl.-Ing. Helm,
IBEU Dresden e.V.

DREWAG-Treff, Veranstaltungsraum *)

*) Voranmeldung und ausführliche Informationen
unter (03 51) 8 60 44 44



DREWAG-Treff Beratungscenter
im World Trade Center
Freiberg/Ecke Ammonstraße
01067 Dresden
Telefon: (03 51) 8 60 44 44
www.drewag.de
E-Mail: kundenservice@drewag.de

Alles da. Alles nah. Alles klar.

DREWAG

Ihre Werbung im Dresdner Amtsblatt
Telefon (03 51) 4 56 80-112

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden Stadtentwässerung Dresden Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 8221984, Fax: 8223283, E-Mail: cwiedon@se-dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Stadtentwässerung Dresden, Team Vertrags- und Vergabewesen, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 8221984, Fax: 8223283, E-Mail: cwiedon@se-dresden.de
- b) Leistungen – Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag:**
Lieferung von Schachtabdeckungen und Schachtteilen; Vergabenummer: 301.0/RV/04 - Lieferung von Schachtabdeckungen und Schachtteilen frei Baustelle innerhalb vom Stadtgebiet Dresden bzw. zum Lager auf die Kläranlage Dresden-Kaditz. Die Lieferung muss nach telefonischem Abruf innerhalb von 3 - 5 Tagen erfolgen. Der Lieferumfang umfasst im Wesentlichen:
Göbeldeckel Kl. A 15, DN 600; Schachtabdeckungen BeGu Kl. B 125, DN 600, mit bzw. ohne Lüftungsöffnungen; Schachtabdeckungen Guss-Rahmen, Guss-Deckel, Kl. D 400, Höhe 100 mm, mit Lüftungsöffnungen und Einlage; Schachtabdeckungen Vollguss, Kl. D 400, DN 600, mit Lüftungsöffnungen und Einlage; Schachtabdeckungen BeGu-Rahmen, Guss-Deckel, Kl. D 400, DN 600, mit Lüftungsöffnungen und Einlage; Schmutzfänger verzinkt, leichte bzw. schwere Ausführung; Sonderausgleichsring DN 1000/625, Kl. D 400, Höhe 100 mm; Auflagering für Schachtkonus 625 mm, Höhe 40 mm bis 100 mm; Auflagering-V für Schachtkonus 625 mm, Höhe 40 mm bis 100 mm, verschiebesicher; Schachtkonus mit exzentr. Öffnung, DIN 4034/Teil 1, DN 1000, Höhe 600 mm bzw. 300 mm mit Steigeisen DIN 1212E; Schachtring DIN 4034/Teil 1, DN 1000, Höhe 500 mm bzw. 250 mm, mit Steigeisen DIN 1212E; Abdeckplatten DIN 4034/Teil 1, mit Öffnung 625 mm exztr., Kl. D 400, DN 1000, Höhe 200 - 250 mm, Schachtringe Falz DIN 4034/Teil 2, DN 1000 bzw. 800, Höhe 500 mm bzw. 250 mm mit Steigeisen DIN 1212E; Abdeckplatten DIN 4034/Teil 2, mit Öffnung 625 mm exztr., Kl. D 400, DN 1000 bzw. 800, Höhe 200-250 mm; Ort der Leistung: Ausführungsort: Stadtgebiet Dresden bzw. Kläranlage Dresden-Kaditz, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden, PF: 120 020, PLZ: 01001
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /301.0/RV/04: Beginn: 06/2004, Ende: 05/2006**
- f) 03.03.2004**
- g) Landeshauptstadt Dresden, Stadtentwässerung Dresden, Team Vertrags- und Vergabewesen, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden, PF: 120 020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 8221984, Fax: 8223283, E-Mail: cwiedon@se-dresden.de
- h) 10.03.2004**
- i) Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 7 Nr. 4. VOL/A Angaben zu machen über: Sitz des Unternehmens/Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist; die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach technischem Personal für Leitung und Aufsicht und gewerblichen Arbeitskräften; Auskunft aus dem Gewerbezentralregister; Handelsregisterauszug. Nicht beigefügte geforderte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro SG VOL-Vergaben Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 1613; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 4 88 36 93, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 82 50, Fax:
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Chemielager der jeweiligen kommunalen Badeeinrichtungen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt, Dresden., 01067 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: 02.2/015/04; Lieferung von Chemikalien für die Wasseraufbereitung in den Schwimmhallen und; Freibädern der Landeshauptstadt Dresden;
Los 1: Chlorgas;
Los 2: Chlorlauge;
Los 3: Flockungsmittel/ph-Wert Stabilisatoren;
Los 4: Regenerierungssalztalsetten (Broxetten);
- Zuschlagskriterien: je Los: Preis (100 %) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Die Bieter können sich für 1 Los oder mehrere Lose bewerben.
- e) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/02.2/015/04: Beginn: 01.05.2004, Ende: 31.12.02004; 2/02.2/015/04: Beginn: 01.05.2004, Ende: 31.12.02004; 3/02.2/015/04: Beginn: 01.05.2004, Ende: 31.12.02004; 4/02.2/015/04: Beginn: 01.05.2004, Ende: 31.12.02004**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 1200 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; **Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2004**
- g) Landeshauptstadt Dresden, Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de LV Digital einsehbar: unter www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten je Los: 1/02.2/015/04: entfällt EUR; 2/02.2/015/04: entfällt EUR; 3/02.2/015/04: entfällt EUR; 4/02.2/015/04: entfällt EUR; Lieferform: Papier,
- i) 05.04.2004, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr) - Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr) - Gewerbe genehmigung - Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens - Nachweis der Berufsgenossenschaft - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen -Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,

Vereinskurzmeldungen

Kulturtreff. Im Johannstädter Kulturtreff beginnt am 4. März ein Nähkurs für Mädchen ab zwölf Jahren. Jeweils donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr lernen die Mädchen Stück für Stück, wie sie mit Hilfe von Maßband, Schere und Nähmaschine einen schönen Stoff in ein "Lieblingskleidungsstück" verwandeln können. Der Unkostenbeitrag für zehn Veranstaltungen beträgt 40 Euro. Anmeldungen und mehr Infos im Johannstädter Kulturtreff e.V., Elisenstr. 35, Tel.: 0351/4594096.

Ebenfalls im Johannstädter Kulturtreff findet am 6. März von 8.30 bis 12 Uhr ein Flohmarkt für gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Babyausstattung statt. Café und Spielzimmer sind geöffnet.

Kurse. Der Verein Informatik für Frauen von Frauen e.V. hat noch freie Plätze für folgende Kurse: Präsentieren mit Power Point (Start: 4. März, 75 Euro), Zeichnen und Gestalten mit Corel Draw (Start: 15. März, 75 Euro) und Access - Arbeit mit Datenbanken (Start: 16. März, 99 Euro). Infos und Anmeldungen bei Informatik für Frauen von Frauen e.V., Bodenbacher Str. 81, Tel.: 0351/2523417 oder E-Mail: iff@dd.sda.de.

Rhetorikseminar. Vom 12. bis 14. März findet in Königstein (Sächsische Schweiz) ein Rhetorikseminar des Herbert-Wehner-Bildungswerkes statt. Dabei vermitteln die Berliner Trainer Achim Neuhäuser und Sebastian Frevl, das Handwerkszeug zum politischen Überzeugen, sei es in der Podiumsdiskussion, am Infostand oder bei anderen Gelegenheiten. Dabei wird mit der Videokamera sowohl an Einzelauftritten gearbeitet als auch mit Rollenspielen, in denen es um typische Situationen der Kommunikation zwischen Wählern und (möglicherweise) zu Wählenden geht. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Anmeldung und mehr Infos unter Tel.: 0351/8040220 oder E-Mail: info@wehnerwerk.de.

Akkupunktur. Am 15. März, 19 Uhr informiert Frau Dr. Diebner in den Räumen der Frauenarztpraxis Bahnhofstraße 1 in Dresden-Niedersedlitz über Wirkung und Einsatzmöglichkeiten der Akkupunktur. Nachfragen und Anmeldungen sind über E-Mail: naturasanat@gmx.de oder Fax: 03529/ 516772 möglich.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 421 50 87 z. Hd. Franziska Moebius.

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner) - Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV). Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABST Sachsen) übergeben werden. - ausführliche Produktbeschreibung - Sicherheitsdatenblätter

n) 30.04.2004

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Anschrift, der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben
Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
PF: 120020, PLZ: 01001
Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Anschrift, der den Zuschlag erteilenden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 2137, Fax: 488 2220

b) Leistungen - Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Art und Umfang der Leistung: Unterhalts- und Glasreinigung für die Ortsämter der Landeshauptstadt Dresden;
Los 1: Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Leuben, Herzstr. 23, 01257 Dresden;

Los 2: Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden; Ort der Leistung: Ausführungsort: 01239 Dresden

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

f) 22.03.2004

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; LV einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

h) 31.03.2004

i) Die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die gegebenenfalls vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr); Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach

Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr); Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung -Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis(ULV). Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST Sachsen) übergeben werden

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro
SG VOL-Vergaben
Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
PF: 120020, PLZ: 01001
Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693
E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4889285, Fax: 4889283; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Kommunale Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01000 Dresden;

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Lehr- und Unterrichtsmitteln für Mittelschulen, Gymnasien, berufliche Schulzentren und Förder-schulen der Landeshauptstadt Dresden;
Los 1: Physik; **Los 2:** Chemie; **Los 3:** Biologie;

Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 09.05.2006

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/007/04: Beginn: 10. 05. 2004, Ende: 09.05.2004

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2004

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de, LV digital einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

i) 07.04.2004, 14.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die gegebenenfalls vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als ein Jahr); Gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als ein Jahr); Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner)

n) 09.05.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).



Bundesvermögensamt Dresden

Sie suchen ein historisches Ambiente für Ihre Geschäftsidee ??



Wir bieten ein freistehendes kleines Herrenhaus (Denkmalschutz)

mit viel Gewerbe- und Wohnfläche im Nebengelass in

01662 Meißen, Dresdner Straße 24 (re.d.Elbe).

Auf dem Grundstück von 2.614 m² wurden in den Nebengebäuden bisher etwa 485 m² gewerblich und 590 m² zu Wohnzwecken genutzt. Erweiterungsmöglichkeiten sind gegeben. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Exposé, dass Sie über u.a. Anschrift bzw. tel. (Frau Dorsten, ☎ 0351/4694 503 bzw. Frau Richter, ☎ 0351/4694 227) oder per E-Mail (poststelle@bvadd.bfinv.de) anfordern können. Wir bitten um Abgabe eines Kaufangebotes bis zum 22.03.2004.

Bundesvermögensamt Dresden, August-Bebel-Str. 19/Haus E, 01219 Dresden

Weitere Imm.-angebote des Bundes finden Sie auch im Internet unter www.bundesliegenschaften.de !

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
Hochbauamt, 01067 Dresden
PF: 120020, PLZ: 01001
Tel.-Nr.: (0351) 4883343
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) ZOO Dresden, Vergabe-Nr.: 0107/04**
- d) Dresden, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden
- e) Beseitigung Hochwasserschäden - Neuverlegung Fernwärme-Sekundärtrasse im ZOO-Gelände:**
Los 1: Erdarbeiten: 308 m Rohrleitungsgraben herstellen zu den einzelnen Tierhäusern;
Los 2: Rohrleitungsarbeiten: Verlegen von Heizrohrleitungen im ZOO-Gelände: DN 65 - 132 m, DN 80 - 240 m, DN 100 - 456 m
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0107/04: Beginn: 19.04.2004, Ende: 21.06.2004; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/2/**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: (0351) 4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0107/04: 20,41 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: Los 1: 16,83 EUR; Los 2: 16,32 EUR; für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0107/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 10,21 EUR für den Download der Gesamtunterlage; für Los 1: 8,42 EUR, für Los 2: 8,16 EUR; Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 22.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0107/04: 22.03.2004, Los 1/: 9.30 Uhr; Los 2/: 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 13.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Rutkowski, Telefon: (0351) 4883343; ZOO Dresden, Herr Schedler, Telefon: (0351) 4780622; PROWA Ingenieur Dresden, Herr Wunderlich, Telefon: (0351) 4860271
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
PF: 120020, PLZ: 01001
Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung, Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstr. 1-3, Maßnahme-Nr.: 16, 09-4323/2200/62/DD-45 Vergabe-Nr.: 0110/04**
- d) Dresden, Bodelschwingstraße 1-3, 01159 Dresden
- e) Los 2:** Rohbau Laborneubau: 2.100 m³ Erdaushub, Bodentausch kontaminierter Erdmassen; 720 m² Planum, Sauberkeitsschicht, Trennlage; 1.000 m² Horizontal-/Vertikal WD WLG 045, FOAM - Glas; 720 m² Beton-/Stahlbeton Bodenplatte B 25; 1.440 m² Beton-/Stahlbeton Deckenplatten B 25 cm mit Schalung; 280 m² Beton- und Stahlbetonarbeiten Wände UG, WU - Beton einschließlich Schalung; 6 St. Beton-/Stahlbeton Treppenläufe gerade mit einem Podest, als Fertigteil oder Ortbeton; 200 m² Beton-/Stahlbeton B 25 Aufzugsschacht mit Öffnungen; 450 m² Flächenabdichtungsarbeiten gegen drückendes Wasser; 45 lfd. m Bauwerksfuge; Der AN hat vor Aushubbeginn der zuständigen Abfall- und Bodenschutzbehörde ein Entsorgungskonzept der Abfallarten vorzulegen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0110/04: Beginn: 17.05.2004, Ende: 17.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.03.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0110/04: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: 25,00 EUR mit Diskette; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 29.03.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0110/04: 29.03.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 05.05.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Kellergeschosse, Häuser E, S, U, V, Z
- d) Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: zu Pkt. c) Vergabe-Nr.: 0066/04
- e) Los 4 - Estricharbeiten:** ca. 510 m² Boden reinigen und Voranstrich; ca. 150 m² PS-Bodendämmung; ca. 510 m² Estrich ZE 30 schwimmend; ca. 45 m² Estrichsockel für Einbauten;
Los 5 - Trockenbau: ca. 162 m² GK-Montagewände; ca. 125 m² GK-Vorsatzwand Installation; ca. 690 m² GK-Verkofferung horizontal und vertikal; ca. 43 m² GK-Installationswand; ca. 115 m² Brandschutzverkleidung von Stahlprofilen; ca. 60 m² GK-Bekleidung von Kleinflächen; ca. 135 m² GK-Vorsatzschale, doppelt beplankt; ca. 630 m² GK-Decke abgehängt, glatt; ca. 50 m² GK-Rasterdecke 62,5/62,5; ca. 145 m² GK-Rasterdecke als Brandschutzdecke F 30; ca. 75 St. REWI-Klappen in Decke und Wand
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0066/04: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 4 /: Beginn: 17.05.2004, Ende: 15.08.2004; 5/: Beginn: 17.05.2004, Ende: 15.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: (0351) 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 09.03.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0066/04: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 4 /: 8 EUR; 5/: 10 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 24.03.2004, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 4: 13.00 Uhr, Los 5: 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Verga-

- bebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0066/04; Los 4 /: 24. 03. 2004 13.00 Uhr; Los 5/: 24. 03. 2004 13.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 23.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883325
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Umbau/Sanierung 14. Grundschule/Förderschule für geistig Behinderte; Vergabe-Nr.: 8050/04
- d) Dresden, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden
- e) **Los 13.1:** Aufzugstechnik - Lieferung und Montage eines Personenaufzuges nach EN 81-1, getriebelos, ohne Triebwerksraum, Tragfähigkeit: 630 kg, Geschwindigkeit: 0,63 m/s, Förderhöhe: ca. 9,88 m, Anzahl der Haltestellen: 4, Anzahl der Türen: 4
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8050/04: Beginn: 26. 07. 2004, Ende: 13.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8050/04: 13,29 EUR für die Papierform; Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203277), ausgestellt auf die SDV AG; Verwendungszweck: 8050/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 6,65 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188); Zahlungsweise: per Lastschriftzugermächtigung; Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 24.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8050/04: 24.03.2004, 14.00 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 19.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Mehlhorn, Tel.Nr.: (0351) 4883325
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 85, Fax:
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 51. Grundschule, Beseitigung der Hochwasserschäden, Vergabe-Nr.: 8048/04**
- d) Dresden, Rosa-Menzer-Straße 24, 01309 Dresden
- e) **Los 4:** Tiefbau/Außenentwässerung - ca. 900 m² Großpflaster/Kleinpflaster/Betonpflaster und Ungebundene Befestigung aufnehmen und z. T. entsorgen - ca. 60 m³ Schachtmauerwerk aufnehmen und entsorgen - 5 St. Schächte DN 1000 einschließlich Abdeckung erneuern - ca. 600 m³ Boden zur Freilegung KG aufnehmen u. z. T. entsorgen - ca. 250 m Abwasserleitung DN 150/200 PVC einschließlich Formstücke - ca. 800 m² Oberflächen als ungebundene Decke bzw. Pflaster herstellen; **Los 5:** Beton-, Putz- und Abdichtungsarbeiten - ca. 300 m² Wandputz erneuern - P III - ca. 25 m³ Beton B 25 für Lichtschachtwände einbauen - ca. 35 m Sandsteineinfassungen wieder einbauen einschließlich Reparatur von Fehlstellen - ca. 350 m² Bitumendickbeschichtung einschließlich Drainageplatten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8048/04: Beginn: 30. 04. 2004, Ende: 20.07.2004; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 4/5/**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8048/04: 18,41 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: Los 4: 14,83 EUR; Los 5: 13,29 EUR für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8048/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 9,21 EUR für den Download der Gesamtunterlage; für Los 4: 7,42 EUR, für Los 5: 6,65 EUR unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 23.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8048/04: 23.03.2004; Los 4/: 14.00 Uhr; Los 5/: 14.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 23.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Zille, Telefon: (03 51) 4 88 38 85, Ingenieurbüro Uhlig, Frau Uhlig, Telefon: (0351) 8 89 04 57
-
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften Hochbauamt, 01067 Dresden PF: 120020, PLZ: 01001 Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 33 43 Fax:
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Kindertageseinrichtung Kretschmerstraße 23, 01309 Dresden, Vergabe-Nr.: 8041/04; Bauvorhaben: „Sanierung (HOWA) KiTa Kretschmerstraße 23“**
- Achtung! Das Los 18 - GaLa-Bau: soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesanstalt für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung vom Arbeitsamt Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI - Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten.

- Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Telefon: (03 51) 2 07 75 33
- d) Dresden, Kretschmerstraße 23, 01309 Dresden
- e) Landschaftsbauarbeiten - diverse Abbrucharbeiten, Fällung und Rodung von Bewuchs - 465 m² Herstellen von Wege und Flächen - Setzen von Spielgeräten - 53 St. Pflanzung von Sträuchern und Stauden
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8041/04: Beginn: 08.04.2004, Ende: 30.06.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 02.03.2004; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8041/04: 16,32 EUR für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8041/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 8,16 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 09.03.2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8041/04: 09.03.2004, 9.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

Anzeige



Stadt **CHEMNITZ**

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, für das Kulturhaus „Das TIETZ“ zum 01.07.2004 die Stelle des/der

Betriebsleiters/Betriebsleiterin

zu besetzen.

Das in der Chemnitzer Innenstadt gelegene vor 90 Jahren als Kaufhaus Tietz erbaute Haus wird gegenwärtig saniert und umgebaut. Ab dem IV. Quartal 2004 werden die ab 01.07.2004 in einem Eigenbetrieb zusammengeführten kommunalen Einrichtungen Stadtbibliothek, Volkshochschule und Naturkundemuseum sowie die in Trägerschaft eines Vereins befindliche Neue Sächsische Galerie auf über 17.000 m² Hauptmieter des Hauses sein. In Verbindung mit kommerziellen Mietern im Erdgeschoss soll ein Haus der Kunst, der Kultur, der Information, der Bildung und Begegnung entstehen.

Das Aufgabengebiet umfasst:
Leitung und Gesamtverantwortung für die im Haus TIETZ befindlichen städtischen Kultureinrichtungen mit allen üblichen geschäftsführenden Tätigkeiten

- **Personalverantwortung für ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
- **Innerbetriebliche Kommunikation sowie Zuweisung operativer Leitungs- und Führungsaufgaben an die Leiter/innen der Geschäftsbereiche**
- **Durchsetzung der Unternehmerpflichten**
- **Qualitätsentwicklung, -sicherung und Evaluation zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes TIETZ**
- **Öffentlichkeitsarbeit, Marketing/PR, Sponsoring, Fundraising, Veranstaltungsmanagement/Projekte, Aufbau nationaler und internationaler Kontakte**

Das Aufgabengebiet erfordert:

- **Hohe Flexibilität, Belastbarkeit, Kreativität und Einsatzbereitschaft**
- **Selbständiges konzeptionelles Denken und analytische Fähigkeiten**
- **Ausgeprägte rhetorische Fähigkeiten, ansprechende schriftliche Ausdrucksweise**
- **Führungsqualitäten mit mehrjähriger Leitungserfahrung**
- **Anwendungsbereite Kenntnisse im Eigenbetriebs-, Personal- und Kommunalrecht sowie weiterer einschlägiger gesetzlicher und verwaltungsrechtlicher Bestimmungen**
- **Anwendungsbereite betriebswirtschaftliche Kenntnisse**
- **Erfahrung im Umgang mit Gremien (Stadttrat, Ausschüsse, Personalrat u.a.)**
- **Erfahrungen im Umgang mit Kulturinstitutionen**

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Betriebswirtschaft oder Rechtswissenschaft oder eine dem Aufgabenprofil entsprechende langjährige Berufserfahrung mit Leitungstätigkeit sowie Erfahrungen auf dem Gebiet des Kulturmanagements werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe Ia BAT-O.

Für fachliche Fragen stehen die zuständige Referentin im Dezernat 5, Frau Jentsch, (Tel. 0371 488-1954) und für Personalfragen der Amtsleiter des Personalamtes, Herr Lonsdorfer (Tel. 0371 488-1100) gerne zur Verfügung.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

...: Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild sowie Abschlusszeugnisse, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum 19.03.2004 unter Angabe der Kennziffer 529/D 5 an die

Stadt Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz.

Chemnitz InnovationsWerkStadt

- vollmächtigem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 30.03.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Rutkowski, Telefon: (0351) 4883343 Landschaftsarchitekturbüro Dr. Ing. Becker, Telefon: (0351) 4797001
-
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883342
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Berufsschulzentrum Bau I, Güntzstraße 3, 01069 Dresden, Vergabe-Nr.: 0058/04**
- d) Dresden, Güntzstraße 3, 01069 Dresden
- e) Los 12/1** Ausstattung Blendschutz und Leitsysteme, Innenliegender Sonnenschutz: ca. 312.500 m² Sonnenschutz, innenliegend, Nutzräume; ca. 125.000 lfd. m Sonnenschutz, Vorhangschienen, Nutzräume; ca. 54.450 m² Sonnenschutz, innenliegend, Aula; ca. 16.500 m² Sonnenschutz, Vorhangschienen, Aula; ca. 39.450 m² Verdunklung, motorisch, Aula; ca. 1.000 St. Verdunklung, Steuerung, Aula; ca. 85.000 m² Verdunklung, Unterrichtsräume; ca. 16.000 St. Jalousien, Lamellen, Computerräume Blendschutz und Leitsysteme, Beschilderung; ca. 15.000 St. Türschilder, 2-zeilig; ca. 93.000 St. Türschilder, 4-zeilig; ca. 39.000 St. Grossbuchstaben für Fassadenbefestigung; Los 12 - Blendschutz und Leitsysteme, innenliegender Sonnenschutz: ca. 312.500 m² Sonnenschutz, innenliegend, Nutzräume; ca. 125.000 lfd. m Sonnenschutz, Vorhangschienen, Nutzräume; ca. 54.450 m² Sonnenschutz, innenliegend, Aula; ca. 16.500 m² Sonnenschutz, Vorhangschiene, Aula; ca. 39.450 m² Verdunklung, motorisch, Aula; ca. 1.000 St. Verdunklung, Steuerung, Aula; ca. 85.000 m² Verdunklung, Unterrichtsräume; ca. 16.000 St. Jalousien, Lamellen, Computerräume; Los 12 - Blendschutz und Leitsysteme, Beschilderung: ca. 15.000 St. Türschilder, 2-zeilig; ca. 93.000 St. Türschilder, 4-zeilig; ca. 39.000 St. Großbuchstaben für Fassadenbefestigung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0058/04: Beginn: 21. 06. 2004, Ende: 29.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 03.03.2004; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0058/04: 16,83 EUR für die Papierform; Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: (0351) 4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0058/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 8,42 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 22.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:
Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/0058/04: 22. 03. 2004 9.00 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 21.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Bayer, Telefon: (0351) 4883342; Büro Renk, Telefon: (0351) 5633663
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung Straßen- und Tiefbauamt 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Öffentliche Beleuchtung - Gehweg Kohlenstraße zwischen B 170 und EKZ Kaufland; Verg.-Nr.: 5031/04**
- d) Dresden, Kohlenstraße, 01189 Dresden
- e) 300 m Erdkabel einschließlich Abdeckhauben, Muffen etc.; 9 St. konische Stahlmaste, freie Länge 8 m; Korrosionsschutzanstrich an vorgenannten Masten; 1 St. Straßenleuchte; 8 St. Straßenleuchten umbauen; Demontage der Altanlage; 1 St. provisorische Beleuchtungsanlage mit 7 Holzmasten, Leuchten und Luftkabeln
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5031/04: Beginn: 03.05.2004, Ende: 25.06.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt; bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen vom: 01.03.04 bis 05.03.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5031/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5031/04
- k) Einreichungsfrist: 16.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los /5031/04: 16.03.2004, 9.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 16.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Leidhold, Tel.Nr.: (0351) 8173125
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Gehweg Kohlenstraße zwischen B 170 und EKZ Kaufland, Vergabe-Nr.: 5033/04**
- d) Dresden, Kohlenstraße, 01189 Dresden
- e) 200 m² Pflasterdecke aufnehmen; 85 m Betonbord aufnehmen; 7 St. Bäume fällen; 305 m³ Bodenbewegung; 150 m³ Oberboden andecken; 5 St. Straßenabläufe; 230 m Rohrleitung DN 200; 5 St. Fertigteilschächte; 190 m³ Frostschutzmaterial; 150 t Asphalttragschicht, Gehweg; 65 t Asphaltbeton, Gehweg; 700 m Betonborde; 30 m² Betonpflasterdecke; 300 m Kabelgraben; 9 St. Betonfundamente; 15 St. Hochstämme setzen; 600 m² Rasenan-saat
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5033/04: Beginn: 03. 05. 2004, Ende: 25.06.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.03.2004 bis 05.03.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5033/04: 10 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- k) **Einreichungsfrist: 16.03.2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5033/04: 16.03.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft i.H.v. 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft i.H.v. 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann. oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 16.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Nitschke, Telefon: (03 51) 4 88 34 77
- a) Anschrift des Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden vertreten durch die STESAD Immobilien GmbH Stadtentwicklungs- und -sanierungsgesellschaft Dresden mbH Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden Tel.: 0351 - 494 73 0 Fax.: 0351 - 494 73 60
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Bauvorhaben: Verkehrs- und leitungs-technische Erschließung nördliche Wohnstraße
- d) Ort der Ausführung: Landeshauptstadt Dresden Weixdorf-Mitte, 2. Bauabschnitt Vergabenummer: WEM01/04
- e) Hauptsächliche Leistungen: 4600 m³ Erdbau 5000 m² Verbau

- 660 m³ Planumssickerschicht herstellen
 1300 m³ Frostschuttschicht herstellen
 1300 m² Asphalttragschicht herstellen
 1300 m² Asphaltbeton herstellen
 800 m² Pflasterdecke herstellen
 800 m Bordsteine setzen
 4000 m² Geotextil liefern und verlegen
 250 m² Drainagematte verlegen
 4 Stck. Baumpflanzungen
 900 m³ Oberbodenarbeiten
 21 Stck. Straßenabläufe
 250 m PVC-Rohr DN 150-200 liefern/verlegen
 7 Stck. Spül-/Kontrollschacht
 280 m Sickerstrang herstellen (Drainage)
 520 m Schmutzwasserkanal DN 150 – 200, Stzg.
 300 m Regenwasserkanal DN 300, UP-GF
 50 m Staukanal DN 2000, UP-GF
 9 Stck. Schächte DN 1000, UP-GF
 12 Stck. Betonschächte DN 1000
 250 m Beleuchtungsanlage herstellen
 8 Stck. Beleuchtungsmasten
- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben
- g) entfällt
- h) Ausführungsfrist:**
Beginn: 03. Mai 2004
Ende: 23. September 2004
- i) Anforderung der Vergabeunterlagen unter Angabe der Vergabe-Nummer: WEM01/04**
Datum: bis 02. März 2004
 Anschrift:
 mpp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen
 Hübnerstr. 27, 01189 Dresden
 Tel.: 0351 – 4 78 88 0
 Fax.: 0351 – 4 78 88 50
 e-mail: info@mgp-dresden.de
- j) Der Versand der Unterlagen erfolgt gegen eine Gebühr von 70 EUR exkl. Versandkosten (Versand erfolgt unfrei) (Datenträger DA 83 für 5 EUR zusätzlich). Die Zahlung kann nur gegen Verrechnungsscheck erfolgen. Überweisungen können nicht entgegengenommen werden. Die Kosten werden nicht erstattet.
- Schriftliche Anforderung (Anschrift siehe i) bis 02. März 2004.**
- k) Abgabe der Angebote:**
Datum: 24. März 2004
Uhrzeit: 9.55 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an:
 mpp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen
 Hübnerstr. 27, 01189 Dresden
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein
- o) Angebotseröffnung:**
Datum: 24. März 2004, 10 Uhr
 Ort: mpp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen
 Hübnerstr. 27, 01189 Dresden
- p) Geforderte Sicherheiten:
 Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem späteren Vertrag sind Sicherheiten von 5 v.H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaften zu leisten.
- q) Abschlagszahlung und Schlussrechnung nach VOB/B und ZVB/E-StB 95

- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben gemäß § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a) bis f) VOB/A zu machen.
 Vom Bieter kann gemäß § 8 Nr. 5 (2) VOB/A ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung gefordert werden. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein.
 Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.
 Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgt nur an Firmen, die eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EstG) vorweisen können.
- t) Die Bindefrist endet am: 25. April 2004**
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Technische Auskünfte:
 mpp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen
 Hübnerstr. 27, 01189 Dresden
 Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34
 Postfach 10 06 53, Stauffenbergallee 2
 01076 Dresden
 Tel.: 0351 – 825 34 00
 Fax.: 0351 – 825 99 99

bzw. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig
 Das Angebot ist mit der Währungseinheit EUR auszuarbeiten.

- a) Landeshauptstadt Dresden
 Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt
 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157
- b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung**
- d) Dresden-Räcknitz, Stadtgutstraße, 01217 Dresden
- e) Bauvorbereitende Arbeiten: 5 St. Altbaumfällungen einschl. Wurzelstock roden bzw. fräsen; ca. 45 m Bordstein aufnehmen; ca. 10 m² Betonplatten aufnehmen; ca. 10 m² Sträucher roden; Wegebau, Ausstattungen: ca. 100 m Baumscheibeneinfassungen herstellen; ca. 400 m² wassergebundene Wegedecke herstellen; ca. 35 St. Holzpalisaden liefern und einbauen; Landschaftsbauarbeiten: 17 St. Baumpflanzungen einschl. Lieferung der Pflanzware, Medienschutz, Baumbewässerung, Pflanzenverankerung, Stammschutz, Baumscheibenabdeckung sowie Fertigstellungs- bzw. Entwicklungspflege
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag**

Anzeige

MID · 09/04 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht, Thema:

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Bei einer Schlussrechnung nach HOAI muss der Auftraggeber die fehlende Prüffähigkeit innerhalb von zwei Monaten rügen!

In einer sensationellen Entscheidung hat der Bundesgerichtshof (Az. VII ZR 288/02) entschieden, dass ein Auftraggeber die fehlende Prüffähigkeit einer Schlussrechnung nach der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) spätestens binnen zwei Monaten rügen muss. Tut er es nicht, ist ihm der Einwand der fehlenden Prüffähigkeit der Schlussrechnung nach Treu und Glauben verwehrt. In dem entschiedenen Fall hat der Auftraggeber erst im gerichtlichen Verfahren die fehlende Prüffähigkeit der Schlussrechnung gerügt. Tatsächlich war die Schlussrechnung nicht prüffähig und damit an sich nicht fällig (§ 8 Abs. 1 HOAI). Trotzdem musste sich der Auftraggeber in dem Fall so behandeln lassen, als ob die Schlussrechnung fällig ist. In Anlehn-

ung an die VOB hat der BGH die Frist zur Vornahme einer Prüfung auf zwei Monate festgelegt (§ 16 Nr. 3 VOB/B). Das erscheint sachgerecht. Denn das Verstreichen dieser Frist ist als ein



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

Verstoß gegen die Kooperationspflicht des Auftraggebers zu werten. Der Einwand der fehlenden Prüffähigkeit und damit der Nichteintritt der Fälligkeit ist damit abschließend unterbunden. Der BGH hat mit der Unsitte, standardmäßig die Prüffähigkeit einer Architektenrechnung erst im Prozess anzugreifen, gründlich aufgeräumt. Auftraggeber werden künftig HOAI-Schlussrechnungen kurzfristig prüfen und bei fehlender Prüffähigkeit unter Angabe konkreter Gründe diese zurück weisen müssen. Auftragnehmer werden sich im Gegenzug darauf einstellen müssen, dass auch nicht prüfbare Schlussrechnungen innerhalb von drei Jahren verjähren.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden.

trag: /8034/04: Beginn: 13.04.2004, Ende: 19.05.2004

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Abholung der Vergabeunterlagen nur nach vorheriger Vereinbarung möglich; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: (0351) 4203188)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8034/04: 14,32 EUR für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: (0351) 4203277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8034/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 7,16 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: (0351) 4203188), Zahlungsweise: per Lastschrift einzugsermächtigend; Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 11.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8034/04: 11.03. 2004, 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 02.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.-Nr.: 4887157

Single - Service

Seriös! Diskret! Erfolgreich!

Liebe Leserinnen und Leser!
Weiterhin wünschen wir viel Erfolg mit unserem Service. Nutzen Sie unseren Coupon für private und gewerbliche Anzeigen oder rufen Sie einfach an! Tel.: 0351 / 4 56 80 0. Ihre privaten Anzeigen erhalten Chiffre-Nummern. Die Zuschriften

werden kostenlos an Ihre Adresse gesandt. Unseriöse, bzw. erotische Angebote sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Unsere Preise entnehmen Sie bitte dem unten stehenden Coupon.

Sie sucht Ihn

www.herzmail.de

E-Mails mit Herz. Verabrede dich auf www.DresdnerHerzen.de mit anderen Dresdnerinnen und Dresdnern schon ab einem Euro pro Herzmail. Probier es aus, wir freuen uns auf dich :-)

Helga, jetzt 66 J.

Verw., bin ein humorvoller Mensch, mag die Natur, Tiere, Wandern, einen schönen Garten, rauche nicht. Suche einen Partner f. gems. Erlebnisse, mit Auto wäre schön. Chiffre: 0109

Ich mag Paddeln auf der Elbe, Spaziergänge am Strand, Wanderungen in den Bergen, Schwimmen im Meer, Kerzenschein am Abend, Kuscheln bis in den Morgen...39J., 1,69m, 65kg, wer möchte all das mit mir, Antje, einer Angestellten im öffentl. Dienst tun? Chiffre: 0209

Blondine mit Intellekt sucht, da beruflich sehr eingespannt, reifen Mann, mit dem sie die freien Stunden glücklich verbringen kann. Bin sportlich (31/1,72) natürlich, mit Sinn für die schönen Dinge im Leben. Wenn Du zwischen 28 und 45J., nicht oberflächlich, gern reist und charmant bist, haben wir schon fast den ersten Date. Foto wäre gut. Chiffre: 0309

Singletreff Ü40

Wollen Sie nette Singles kennenlernen? Single-Stammtisch am Sonntag 18 Uhr im Restaurant "Papagei", Blasewitzerstr. 60, Anm. bei Rainer Locke, Tel.: 0351/4415070

Ich suche einen ganz normalen Freund, der mit mir (34/1,70) ausgeht, kulturelle Veranstaltungen besucht, sich gern unterhält, mal nach Herzenslust mit mir spinnst, lieb und zärtlich ist, der weiß was Toleranz bedeutet und der mich mag, wie ich bin. Chiffre: 0409

Sie, 61J., verw., jung geblieben, wünscht sich noch einmal eine harmonische Beziehung mit einem netten, unkomplizierten Herrn. Bitte mögl. NR., mit Sinn für Natur, Gemütlichkeit, Reisen u.v.m. Chiffre: 0509

Charmante Geschäftsfrau, 44/1,69, attraktiv, sportliche Erscheinung, lebenslustig, humorvoll mit Sehnsucht nach Liebe, Glück und Erotik. Meine Einsamkeit sieht man mir (leider!) nicht an. Ich würde gern mit einem gepflegten, natürlichem Mann, im passenden Alter, mein weiteres Leben genießen. Schreiben Sie doch einfach. Chiffre: 0609

Als einfache Frau bekomme ich, Trautel, 64/159/55 nicht all zuviel Rente, trotzdem bin ich mit meinem Leben zufrieden. Bis auf die Einsamkeit. Ich bin warmherzig, gutmütig, liebevoll und eine gute Köchin. Obwohl ich eine schöne gepflegte Wohnung habe, bin ich nicht ortsgebunden und auch bereit, bei Zuneigung, zu einem einfachen, lieben Mann zu ziehen. Chiffre: 0709

Attraktive, humorvolle, dunkelhaarige Ärztin, 38/170/62, unternehmungslustig., kulturell, musisch und sportlich orientiert, sucht verlässlichen Partner mit Niveau für eine stressfreie, offene Beziehung aus der auch mehr werden kann. Chiffre: 0809

Anzeige

"WIEDER GLÜCKLICH SEIN"
Partnervermittlung

Suchst Du noch oder liebst Du schon?

Seit Jahren
erfolgreiche Vermittlung, **Rein Sächsische PV** • Kostenfreie Beratung
"Geld-zurück-Garantie!" • diskrete Betreuung

Tel.: 03521 / 71 12 51 • www.wgs4you.de

Mein Steckbrief: 45J., 1,70m, schlank, jung-geblieben, aktiv, tolerant, romantisch, hübsche Figur. Ich wünsche mir die Bekanntschaft mit einem aufgeschlossenen, einfühlsamen Mann mit Sinn für Erotik bis 55 Jahre. Zuschriften gern mit Bild, nicht Bed.. Chiffre: 0909

Er sucht Sie

Junger Mann, 45 Jahre, 1,75 m, sportlich, NR, sucht nette, vielseitig interessierte und lebensfrohe Freundin für Partnerschaft. Chiffre: 1009

Sinnlicher Genießer (Ende 30/180/stattlich) mit Herz, Hirn, Humor, Verstand, musisch, naturliebend, dominant, mit großem Kuschelbedürfnis, sucht seelenverwandte Sie, gern mollig für eine dauerhafte Beziehung. Chiffre: 1109

So sehen mich meine Freunde: Intelligent aber nicht intellektuell, lebensfroh mit Tiefgang, öffnet Andere, bleibt selbst oft verschlossen, besitzt geistige und sportliche Beweglichkeit, kann tolerant sein, bleibt aber seinen Prinzipien treu, ist auf dem besten Wege mit 33J.(1,86/83) für eine gute, langanhaltende Beziehung tauglich zu sein. Willst Du prüfen, ob mich meine Freunde kennen? Chiffre: 1209

Gepflegter Mann, 52/184/85. Ich kann Jeans tragen und den Krawattenknoten selbst binden. Bin vorzeigbar, finde mich im Leben zurecht. Ich suche eine stressfreie Dauerbeziehung mit einer schlanken, eleganten Frau zwischen 45 und 55J., die sich und das Leben neu entdecken möchte. Chiffre: 1309

Singletreff Ü40

Wollen Sie nette Singles kennenlernen? Single-Stammtisch am Sonntag 18 Uhr im Restaurant "Papagei", Blasewitzerstr. 60, Anm. bei Rainer Locke, Tel.: 0351/4415070

ing i.R., Bernd, 61J. Ich möchte das Leben wieder mit einer Frau an meiner Seite genießen. Ich mag Theater, Literatur, Fernreisen, tanze gern, unternehme oft mit dem Fahrrad Ausflüge in die Natur. Ich suche die Partnerin, mit der ich alles teilen kann und die sich einen zärtlichen Mann wünscht. Chiffre: 1409

Einfacher Mann, 45J. 1,78m groß, aus der Nähe von Dresden, sucht nach großer Enttäuschung eine ehrliche, nette Frau, die vielleicht ein gleiches Schicksal hat und die ihre Einsamkeit auch nicht länger ertragen kann. Schön wäre, wenn sie auf's Land ziehen könnten. Bitte nur ernstgem. Zuschriften. Chiffre: 1509

Alleinsein ist schädlich und ungesund für Leib und Seele...daher suche ich eine Lebensgefährtin, mit der ich diesen Zustand beenden kann. Ich, 60J/1,74, männl. Figur, eher ruhig, mit gesundem Intellekt, Interesse für Natur, Musik. Handwerker im Ruhestand sucht nette Sie bis 58J mgl. Raum DD. Bei Interesse würde ich mich über einen Brief mit Bild (n.B.) sehr freuen. Chiffre: 1609

Jürgen, 44/1,78, schlank, NR, in Radeberg ortsgebunden, mit Interesse für Tanz, Natur Reisen und alles was Spaß macht, sucht nette, natürliche Sie. Kind(er) kein Hindernis. Chiffre: 1709

Warum so? Weil ich ungern auf Zufälle warte. Schon gar nicht, wenn es um unsere Zukunft geht. Woher soll ich also wissen, wo Du wohnst? Ich, 43/175/77, mit den Beinen im Leben möchte meine/unsere Zukunft bald erleben. Gesucht wird die temperamentvolle, gutaussehende Frau mit Optimismus, Verständnis, Sinn für Erotik und Toleranz für beide Seiten. Unsere Zukunft beginnt mit Deinem Brief. Chiffre: 1809

Kleinanzeigen - Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

	Die Anzeige soll ab
	KW _____, _____ mal erscheinen.
	Achtung! Erscheinung nur gegen Vorkasse!

Vor-/Zuname: _____	Tel.: _____	Bankname/Ort: _____
Straße: _____	BLZ: _____	Kto.: _____
PLZ/Ort: _____	Kto.-Inhaber: _____	
Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein		
Datum/Unterschrift: _____		

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 113

FunkTAXI DRESDEN 211 211

FREUNDLICH ▷ SICHER ▷ ZUVERLÄSSIG

www.taxi-dresden.com



An- und Verkauf

PC-BAR-ANKAUF

GESUCHT: PC's, Hard&Software, Monitore, Notebooks, Organizer, Projektoren, Drucker, Anfragen: Fax 0351/89490468, Tel. 8582870 oder email an einkauf@technik-av.com

Su. für Kinder Gr. 50-140 gut erh. Boutique-Ware, KIWA von Hartan u. Toitonia, Laufgitter, Reisebett, Hochstühle u.v.m., Bar-Ankauf, ev. Abholung mögl., 0351-8339895

Gift immer!

Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Bildung

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Reisen

Sommerferien in Kroatien

Eigene Anreise, Htl. Funimation Zadar****/VP (Getränke inkl.), Fam.-app. mit Schlafzi. + Kinderzi., komplett neue Clubanlage, z.B. 10. - 24.07.04, 2 Erw. + 1 Ki. (bis 3J.) + 1 Ki. (bis 11J.) Familienpreis 2643,- €. REISE QUELLE am Gold. Reiter, Tel: DD-8981430 (BSW)

All Inclusive in der Türkei

Htl. Dizalya***+AI, beliebter Ferienclub in ruhiger Lage, z.B. 01. - 15.08.04, 2 Erw. + 1 Ki. (bis 17J.) Fam.-preis 2309,- €. REISE QUELLE, Neustädter Markt 8, Am Goldenen Reiter, DD-8981430 (BSW), (kostenloser Parkplatz)

Last Minute im Top-Hotel

Entspannt wohlfühlen im Htl. Iberostar Chich Khan****, Komfortanl. im maurischen Stil, 03.-17.03.04, Preis p.P. All Incl. 498,- € / HP 344,- € (Kinderpreis bis 12J. 269,- €). REISE QUELLE am Flugh. Dresden, Tel. 8814851 oder 8981430 (BSW)

Lüneburger Heide, Neuenkirchen, Nähe Heidepark und Vogelpark, Kabel-TV, Fahrräder gratis, keine Nebenkosten, 2 Ferienwohnungen 28 bzw. 32 Euro, Tel. 051-952630, und 2 Gästezimmer mit DU/WC, Ü/F 16 bzw 18 Euro, Tel. 051-951305

Reisen

Seniorenfreizeit Allgäu

Abholung von d. Wohnung, Hotel in Allgäuer Traumlage, Menüwahl, Rundumbetreuung, Ausflüge: Tirol, Bodensee, Königsschlösser, Zugspitze etc. Unterl.: Seniorenfreizeit-Allgäu, Bucherstr. 15, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. 08361-922171, Fax 08361-922315

Kinderferienlager, Jugendreisen und Sprachreisen in Deutschland und Europa ab 199 EUR p.P., kostenlose Infos unter www.kugeleis.de oder Tel.: 0351-8013128.

Stellenmarkt

Online arbeiten von zu Hause aus!

Mit Spaß zum Erfolg, € 155,- tägl. mögl.! A. & K. Abend, Tel.: 0351/31234463 www.jobidee-mit-zukunft.com

Verkäufe

Hi 8-Camera + Creativ Setz

Verkäufe: Sony Hi-8-Camera m. Antiwackel-system u. Schnittcomputer, Kopfhörer u. Tastatur, Videofilmbearbeitung mit Anleitung, 350,00 Euro, 0177/3595796 od. 02633-95796

Verschiedenes

Übergewicht? Gesucht werden Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

Family Coach

MPzwo Birger Mählmann
Fachmediator für Konflikte
Eltern-Jugendliche
Kontakt unter 0172/7417607

Biete trockenes Kamin-, Brenn-, sowie Bauholz, Kies, Schotter, Sand, Splitt, Rindenmulch incl. Anlieferung bis 2,5t pro Anfahrt. Fa. Waldormel Tel. 0173/9127053

Jetzt Markisen kaufen zahlt sich aus!

Winterpreise * Winterpreise * Winterpreise
DFS Dresdner Fenster & Sonnenschutz GmbH
Großenhainer Str. 99, Tel.: 0351 - 8588403

Schon ONLINE?

Wir erstellen Ihren Webauftritt im Internet! Lösen Ihre EDV Probleme, schnell, zuverlässig! Creapix, Mendelsonallee 8, 01309 DD, Tel.: 4644682

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall, kundenstärkste private Bausparkasse

sucht

für den Raum Dresden **nebenberufliche Mitarbeiter/innen.**

Sind Sie interessiert?

Wir laden Sie zu einem kostenfreien Informationsabend am: 25. März 2004 in unseren Beratungsraum Königstraße 11 in 01097 Dresden ein. Anmeldungen nimmt Frau Strödel telefonisch unter 0351 / 5 63 63 05 entgegen.



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon: (0351) 4882697/2681

Fax: (0351) 4882238

E-Mail: presseamt@dresden.de

http://www.dresden.de

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft Dresden mbH

Tharandter Str. 31-37, 01159 Dresden

verantwortlich: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 4203272

Fax: (0351) 4203260

E-Mail: heikewunsch@sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4203183

Fax: (0351) 4203186

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183

www.vergabe-abc.de

Dresdens wichtige Adressen

Bau

statische Berechnungen

Baustatik Hänig

Telefon (0351) 4951872

Bausachverständiger

Gutachten und Baubetreuung

Tel. 0351 / 8 96 00 48

Fax 0351 / 8 95 16 71

E-Mail IB-Langer@gmx.de

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung

Muldaer Str. 1, 01189 Dresden

Tel.: 0351/46901-241,

www.wgs-dresden.de

Little John Bikes®

Der große Fahrradfachmarkt

**JETZT ENDLICH 3 MAL
IN DRESDEN**

NEU

ERÖFFNUNG



Alle,
die feiern wollen,
sind herzlich eingeladen!

10% Gilt in allen 3 Filialen

**RABATT
auf ALLES***

* Nur gegen Vorlage. Beinhaltet bis 25.05.2004 und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen & Gutscheinen. Gilt nicht für Produkte der Marke Specialized. Bereits reduzierte Ware ausgenommen.

2 049500 000040

**Fahrräder
Zubehör
Bekleidung
Service**

**RADSPAREN
FÜR ALLE**



3x in Dresden:
 Nord • Lommatzcher Str. 53
 Mitte • Kramer-gasse 4 • EG in der **SPORTARENA**
 Ost • Schandauer Str. 31

Little John **BIKES®**

www.preiswert-radfahren.de